



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine • Veranstaltungskalender
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste • Zahnärzte • Wirtschaft
- Arzler Persönlichkeiten • Wissenswertes • Geburten • Sterbefälle • Pfarrnachrichten



10 Jahre Postpartner

Meine lieben Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!

Jetzt geht es schon wieder Richtung Herbst, nach einem Sommer wie er gefühlt in meiner Jugend öfter war: mit sage und schreibe 25 Regentagen in einem Monat war er sicher unterdurchschnittlich „schön“.

Ich möchte mich herzlich bei allen Vereinen und Organisationen bedanken, die in den vergangenen Wochen viele Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft auf die Beine gestellt haben. Besonders freut es mich, dass die „Playbackshow“ der Arzler Altherren wieder ein voller Erfolg war und für viel Freude gesorgt hat. Ebenso möchte ich die unterhaltsamen und gut besuchten Platzkonzerte unserer beiden Musikkapellen hervorheben – ein echtes Highlight im Sommer. Ein „Vergelt's Gott“ unseren Traditionsvereinen für die zahlreichen Ausrückungen den ganzen Sommer über.

Ich hoffe, jeder von euch konnte angenehme Ferien oder einen schönen Urlaub erleben und für das weitere Jahr Energie tanken.

Durch das derzeit wieder sehr schöne Wetter sind unsere Almen ein beliebtes Ausflugsziel und auch das Almpersonal ist mit großem Engagement dabei den Be-

suchern eine angenehme Zeit zu bereiten.

Wir leben in herausfordernden Zeiten, in denen wir mit weniger Geld immer mehr Wünsche und Bedürfnisse unserer Bürger erfüllen müssen. Trotz dieser Herausforderungen setzen wir uns für die Zukunft unserer Gemeinde ein. Wir investieren in dringend notwendige Infrastrukturprojekte wie die Erneuerung unserer Kanal- und Wassernetze, um unsere Gemeinde langfristig funktionsfähig zu halten. Der Gemeinderat ist dabei sehr bemüht, gemeinsam Schritt für Schritt seine Aufgaben zu erledigen.

Auch bei der Ausbaustufe III des Gewerbegebietes sind wir aktiv und planen fleißig, um neue Möglichkeiten für Unternehmen und dadurch auch zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Die HTB wird ihren Firmenstandort im neuen Gewerbegebiet erweitern, ein herzliches Dankeschön an diese für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in der Planungsphase und bei der Ausführung.

Ich hoffe ihr findet in unserer Gemeindezeitung viele interessante Informationen und Einblicke.

So wünsche ich euch viel Gesundheit und alles Gute, noch schöne Ferien und Urlaubstage, sowie den Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr

Euer Bürgermeister,

Josef Knabl
Josef Knabl

Seit nunmehr 10 Jahren besteht die Postpartnerschaft in Arzl am ehemaligen Standort der Sparkasse.

Seit der Eröffnung wird die Postpartnerfiliale von Patrick Schuler betreut.

Mit seiner stets freundlichen Art erledigt er die umfangreichen Aufgaben der Postverwaltung sehr genau und gewissenhaft. Dies zeigen auch die positiven Umsatz- und Transaktionszahlen.

Der zentrale Standort der Postfiliale in der Gemeinde ist ein großer Vorteil. Diese Serviceeinrichtung ist auch im Zeitalter der digitalen Welt eine wichtige Anlaufstelle für alle Gemeindebürger:innen.



Alles Gute zu 10 Jahren Postpartnerschaft, lieber Patrick!
Foto: privat

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GV Mag. Renate Schnegg, GR Andrea Rimml, GR Daniel Larcher, GR Marco Schwarz, Ing. Manuel Huter und Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Vanessa Huter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.500 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titelseite: Bergandacht am Burgstall, Kinderliturgieteam Arzl, Foto: Marina Larcher
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-15 oder per E-mail: va.huter@arzl-pitztal.gv.at erreichbar.

Bericht des Gemeindebauhofs

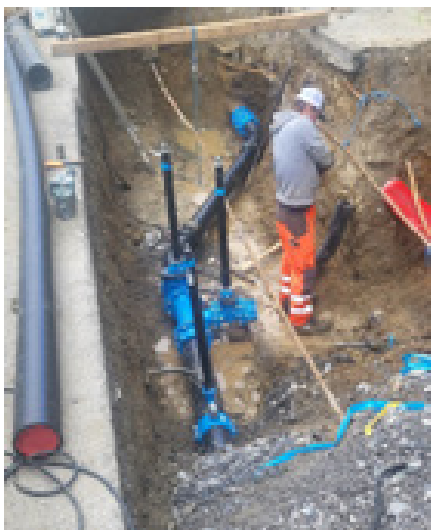
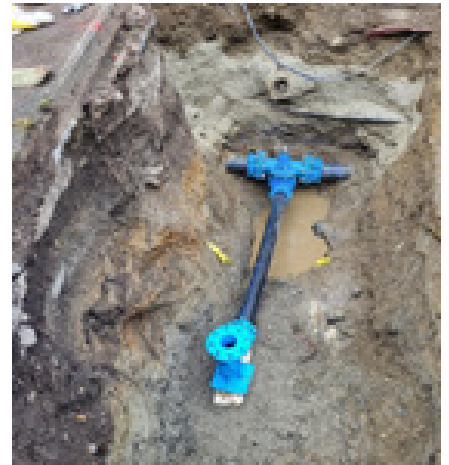
Ein paar Eindrücke über vergangene Arbeiten seit der letzten Woadli-Ausgabe im Frühjahr...



Wasserrohrbruch im Bereich Osterstein

Im Ortsteil Osterstein sind einige Wasserrohrbrüche aufgetreten und deshalb hat sich die Wassergenossenschaft Arzl dazu entschieden, in drei Bauabschnitten die Hauptwasserleitung samt Hausanschlüssen zu erneuern.

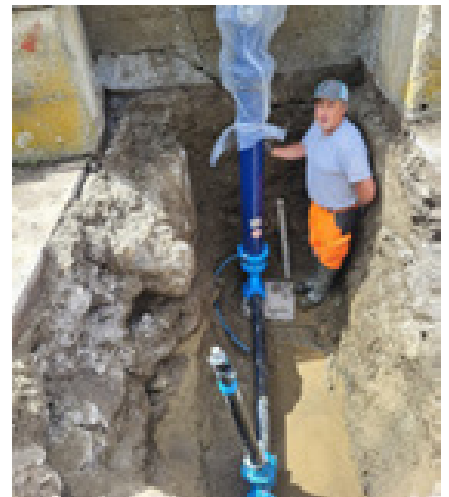
Ein Teil des Wassernetzes im Bereich Osterstein war in die Jahre gekommen und musste somit ausgetauscht werden.



Erneuerung der Hauptwasserleitung...



Sanierung der Wasserhydranten im gesamten Gemeindegebiet, damit die Löschwasserversorgung sichergestellt ist.



Die Instandhaltung des Hydrantennetzes konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Alle Fotos: Charly Dingsleder



...und der Hausanschlüsse





Der Graureiher war trotz Einsatz vieler Leute nicht zu retten. Foto: Schnegg

Es war Anfang Juli, als ein aufmerksamer Tierfreund abends in der Tierarztpraxis St. Lukas anrief und fragte, was er denn tun solle: auf dem Gelände der Firma Kernbohrungen Staggl im Gewerbegebiet spaziere ein Graureiher herum, er sehe krank aus. Einen Graureiher einzufangen sei problematisch, schon allein aufgrund des großen Schnabels, hieß es auf Nachfrage beim Tiroler Tierschutzverein, der zu dem Zeitpunkt nicht helfen konnte, weil er ausgerechnet an diesem Abend mehr

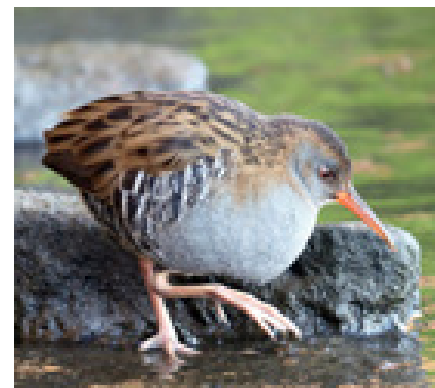
als 100 Stück Geflügel zu übernehmen hatte. Die Suche nach Helfern zum Einfangen des verletzten Vogels gestaltete sich schwierig, es fühlte sich niemand zuständig. Bgm. Josef Knabl überlegte, ob vielleicht die Feuerwehr eingeschaltet werden könnte.

Der Graureiher hatte inzwischen ein Versteck gefunden, ein Kübel Wasser wurde aufgestellt, damit er zumindest trinken konnte, und die Aktion aufgrund der einsetzenden Dunkelheit abgebrochen. Am nächsten Morgen kam dann Bewegung in die Sache: die Polizei sperrte die Landesstraße im Bereich Gewerbegebiet und zwei tierfreundlichen Mitarbeitern der Firma Pfefferle&Gastl gelang es schließlich, das verletzte Tier mit einer Decke einzufangen. Zwei Polizistinnen begleiteten den Vogel zur Auffangstation des Greifvogelparks in Umhausen.

Leider kam die Hilfe zu spät: die Wunde am Hals des Graureihers war schon älter und von Maden befallen, die sich bereits bis zur Speiseröhre durchgefressen hat-

ten, wie Dominik von der Auffangstation berichtete.

Und vor kurzem machte Angela Plattner eine schaurige Entdeckung in ihrem Garten: dort lag ein recht großer, toter, unbekannt aussehender, Vogel. Laut Internet-Recherche dürfte es sich um eine Wasserralle handeln. Woher der Vogel gekommen ist oder warum er starb, ist unbekannt. In der Roten Liste der gefährdeten Arten wird die Wasserralle als nicht gefährdet eingestuft.



Wasserralle

Foto: Hauke Roy, Wikimedia

Auf die Plätze, fertig, Lausersauser! – 2. Pitztaler Lausersauser in der Gruabe Arena

Am Samstag, den 6. September 2025, ist es wieder so weit: In der Grube Arena findet zum zweiten Mal der **Pitztaler Lausersauser** statt – ein sportlich-spaßiger Tag für kleine und große Bewegungstalente!

Nachdem der erste Lausersauser schon im letzten Jahr ein voller Erfolg war, freuen wir uns heuer über eine **deutlich höhere Teilnehmerzahl**. Kinder aus der ganzen Region sind eingeladen, mitzumachen, sich zu bewegen, zu lachen und sich so richtig auszutoben.

Neben dem eigentlichen Rennen wartet ein buntes **Rahmenprogramm** auf alle Besucherinnen und Besucher: Mit **Hüpfburg, Kistensteigen, Kinderschminken** und vielen weiteren Überraschungen ist für beste Unterhaltung gesorgt.



Foto: Marina Larcher

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – und wer selbst nicht mitläuft, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen: **zuschauen, anfeuern und mitfeiern ist ausdrücklich erwünscht!**

Kommt vorbei und seid dabei, wenn die Grube Arena wieder zur Bühne für die schnellsten Lauser des Pitztals wird!

2. Pitztaler LAUSER SAUSER HINDERNISLAUF

Samstag, 6. 9. 2025 • ARZL

Start: 14:00 Uhr in der Gruabe-Arena - 4er Teams
Startnummernausgabe/ Besichtigung: ab 13:30 Uhr
Jedes Kind bekommt ein Starterpaket. Startgeld 20 € (je 4er Gruppe)

Wir bitten um Anmeldung bis 19.09.2025 mittels nebenstehendem QR-Code →

Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Die Teilnahme am Lauf findet auf eigene Gefahr statt. Eltern haften für ihre Kinder und haben die Aufsichtspflicht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher!

Es erwarten euch großartige Preise!!

DANK!

unseren Sponsoren

PITZTAL

Musihuangart bei der (und für die) Magnuskapelle

Die letzte Renovierung der Magnuskapelle ist schon wieder einige Zeit her und so bräuchte dieses Arzler Schmuckstück wieder einmal dringend einen neuen Farbanstrich, bzw. müssten das Fassadengemälde und ein paar andere Dinge dringend restauriert werden.

So kam Birgit und Manfred Raggl sowie Bgm. Josef Knabl die Idee eines gemütlichen Musihuangarts bei der Kapelle, zugunsten der Renovierung derselben.

Einige Musikgruppen unserer Gemeinde sagten gleich zu, bei diesem Projekt mitzuwirken und werden sich am **14. September** in den Dienst der guten Sache stellen: **Soatn & Ziach**, Markus Konrad wird mit drei MusikfreundInnen erstmals in Arzl auftreten. Sie spielen ausschließlich authentische Volksmusik (Boarische, Polka, Landler, Walzer und Märsche); **Benni van Båsten** wird in gemütlicher Umgebung seine Solo-Karriere starten; der **Timler Dreiklang**, die stimmungswichtigen Lokalmatadore, die immer für beste Stim-

mung sorgen; das **Weißwurst-Quartett** unterhält nun schon seit fünfzehn Jahren mit tollem Bläusersound; **Su13 (Susanne & Inge plus 3)**, sind immer zur Stelle wenn es um die gute Sache geht und die **Arzler Alphornbläser** werden eine Klangwolke über das Dorf legen.

Einige Bewohner vom Magnusweg, Mühlenweg und der Fatlent fanden die Idee auch sehr gut und freuen sich beim Fest mithelfen zu können.

Das Fest beginnt um 17 Uhr bei der Magnuskapelle. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, kühle Getränke (Bier, edle Weine und Limo) stehen bereit. Kaffee und selbstgemachte Kuchen werden angeboten. Judith wird mit ihren selbstgebackenen Broten und feinen Aufstrichen das kulinarische Angebot abrunden.

Für ausreichend Sitzmöglichkeiten und Stehtische ist gesorgt, die Musikgruppen werden abwechselnd versuchen die Besucher mit ihren Darbietungen zu begeistern.

Bei Schlechtwetter findet der Musihuangart im Gemeindesaal statt.

Die Bewohner von Magnusweg, Mühlenweg und der Fatlent sowie der Bürgermeister freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Timler Dreiklang



Benni van Båsten



Weißwurst-Quartett



Arzler Alphornbläser

Birgit und Manni Raggl, Bgm. Josef Knabl und Bewohner vom Magnusweg, der Fatlent und dem Mühlenweg laden alle Interessierten herzlich ein zum

Musihuangart

bei der Arzler Magnuskapelle

So. 14. Sept. '25 | 17 - 19 Uhr

Bei guter Musik, kühlen Getränken, selbstgemachten Broten, Kaffee und Kuchen, nutzen wir den Platz um unsere Magnuskapelle für ein gemütliches Zusammensein, zugunsten der Renovierung der Kapelle.

MITWIRKENDE:
Soatn & Ziach
Benni van Båsten
Timler Dreiklang
Weißwurstquartett
Su13 (Susanne & Inge plus 3)
Arzler Alphornbläser und evtl. weitere

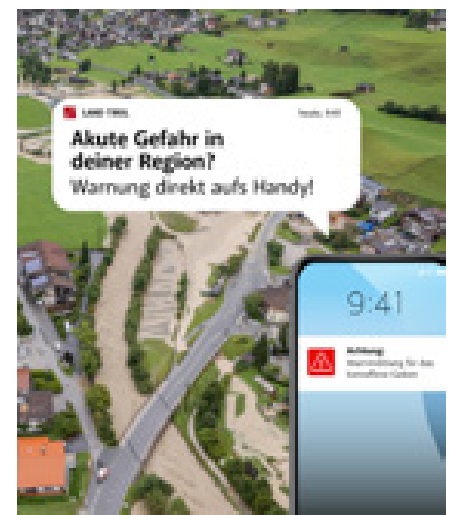
Bei Schlechtwetter im Arzler Gemeindesaal



Soatn & Ziach



Su13 (Susanne & Inge plus 3)



Fotorechte: bei den Musikgruppen

Sicher abstellen, nachhaltig unterwegs – Neue Fahrradabstellanlagen für Arzl im Pitztal

Die Gemeinde Arzl setzt ein sichtbares Zeichen für klimafreundliche Mobilität: an sieben Standorten im Gemeindegebiet wurden kürzlich neue Fahrradabstellanlagen errichtet. Die Anlagen befinden sich bei den

Volksschulen in Arzl, Wald und Leins sowie beim Haus am Platzl, dem Sportplatz, dem Gemeindeamt und der Gruabe Arena. Damit stehen nun an zentralen Punkten im Alltag und Freizeitleben sichere und geordnete

Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Mit der Maßnahme möchte die Gemeinde den Radverkehr im Ort weiter stärken und das Umsteigen auf das Fahrrad attraktiver machen – ganz im Sinne einer nachhaltigen, lebenswerten Zukunft.



Fahrradabstellanlage Sportplatz



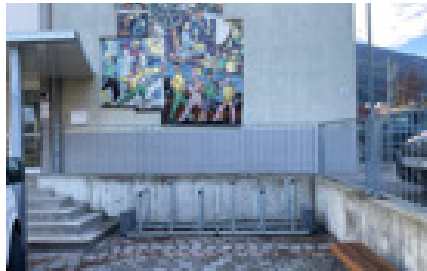
Fahrradabstellanlage Haus am Platzl



Fahrradabstellanlage Gemeindeamt



Fahrradabstellanlage VS Wald

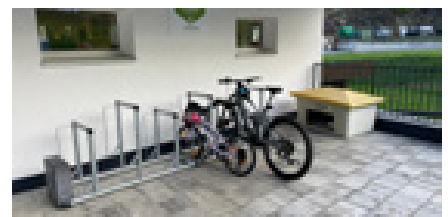


Fahrradabstellanlage VS Arzl



Gruabe Arena

Fotos: Gemeinde



Fahrradabstellanlage VS Leins

Immer an deiner Seite.

Mehr als Pflege

Pflege bedeutet Menschen betreuen und pflegen, aber auch Wunden heilen, Blut abnehmen, Infusionen vorbereiten, zuhören, bei ÖTs mitwirken, forschen, Medikamente verabreichen, uvm.

Pflege ist so viel mehr. Beginne auch du deine Karriere in der Pflege. Nähere Infos unter: www.tirol.gv.at/pflege

Luzia Knapp
Pflegedienstleiterin im Wohn- und Pflegeheim

Advent in Arzl

Auch heuer wird zu Beginn der Adventzeit die Sonderausgabe „Advent“ erscheinen und wieder von Freiwilligen an alle Haushalte in Arzl verteilt werden. Wie jedes Jahr kommt der finanzielle Überschuss sozialen Zwecken bzw. in Not geratenen Personen oder Familien unserer Gemeinde zugute.

Wer passende Texte, Geschichten, Bilder, Rezepte usw. veröffentlichen oder seine Firma bzw. sein besonderes Hobby vorstellen möchte, kann seine Ideen gerne per Mail, in digitaler Form, an Manfred Raggl, übermitteln oder sich mit ihm in Verbindung setzen:

0650 6 88 90 02

Daten bitte an: m.raggl@cni.at

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Arzl abhalten:

Do., 18.9.2025 Do., 13.11.2025

Do., 16.10.2025 Do., 11.12.2025

Diese kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 17.⁰⁰ bis 18.³⁰ Uhr, Gemeindeamt (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz, Rathausstraße 1, 6460 Imst (www.anwaelte.cc)



Piratenfest in der Volksschule Wald – Ein Pensionsabschied mit Schatzsuche!



Bürgermeister Josef Knabl bedankte sich bei Hubert Markt für seine Tätigkeit als Schulleiter und wünscht ihm alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



Der Mehrzwecksaal der VS Wald verwandelte sich in ein Piratenland
Fotos: Nadine Geiger, Text: Martin Tschurtschenthaler

Mit einem fröhlichen Piratenfest verabschiedeten sich die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Wald von ihrem langjährigen Direktor Hubert Markt. Anlässlich seines wohlverdienten Pensionsantritts verwandelte sich die Schule in ein buntes Piratenparadies. Mit viel Kreativität, Musik und guter Laune zeigten die Schülerinnen und Schüler, wie sehr ihnen ihr Direktor am Herzen liegt.

Auch Bürgermeister Josef Knabl ließ es sich nicht nehmen, persönlich Danke zu sagen und würdigte die engagierte Arbeit von Hubert Markt als Schulleiter. Nach dem Fest stärkten sich alle Besucher beim Piratenbuffet, welches die Eltern mit viel Liebe zum Detail vorbereitet haben.

Lieber Hubert, alle Eltern und Kinder, wie auch das gesamte Team der Volksschule Wald, wünschen dir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Kindergarten- und Schulbeginn

	Datum	Uhrzeit
Kindergarten am Platzl	startet für alle „erprobten“ und „erfahrenen“ Kinder am MO 08.09.2025 zu den üblichen Öffnungszeiten. Für alle „neuen“ Kinder zu den gewohnten Zeiten am DI 09.09.2025.	07:00 Uhr
Kinderkrippen am Platzl	MO 08.09.25 sowie zu den vereinbarten Beginnzeiten nach Eingewöhnungsphase	07:00 Uhr
KG Leins	DO 04.09.25	07:00 Uhr
VS Arzl	MO 08.09.25	07:45 Uhr
VS Wald	MO 08.09.25	08:00 Uhr
VS Leins	MO 08.09.25	07:45 Uhr
Sportmittelschule Imst	MO 08.09.25	07:40 Uhr
Musikmittelschule Imst	MO 08.09.25	07:40 Uhr
Neue Mittelschule Imst	MO 08.09.25	07:40 Uhr
IT Mittelschule Imst Oberstadt	MO 08.09.25	07:40 Uhr
Polytechnische Imst	MO 08.09.25	07:45 Uhr
Handelsschule Imst	MO 08.09.25	07:45 Uhr
Handelsakademie Imst	MO 08.09.25	07:45 Uhr
Bundesrealgymnasium Imst	MO 08.09.25	09:00 Uhr
HTL Imst	MO 08.09.25	08:00 Uhr
Landeslehranstalt Imst	MO 08.09.25	nachmittags
* Anreise für den 1. Jahrgang der Fachschule Landwirtschaft (FSL): Internatsschüler/innen zwischen 13:30 und 15:00 Uhr; externe Schüler/innen bis 15 Uhr für alle kurze Eltern- SchülerInneninformation um 15 Uhr; Klasseneinteilung um 16 Uhr * Anreise für den 2. Jahrgang der Fachschule Landwirtschaft (FSL): Internatsschüler/innen zw. 17:00 und 18:00 Uhr; externe Schüler/innen am DI, 09.09. bis 7:50 Uhr * Anreise für den 1. und 2. Jahrgang der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement (FSBHM): Internatsschülerinnen zwischen 15:00 und 16:00 Uhr; externe Schüler/innen bis 15:30 Uhr für alle Klassenversammlung um 16 Uhr		
BAFEP Zams	MO 08.09.25	08:40 Uhr
ORG Zams	MO 08.09.25	08:00 Uhr
HLW Landeck	MO 08.09.25	09:00 Uhr



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter
Tel. 63102-15 oder per E-mail:
va.huter@arzl-pitztal.gv.at erreichbar.

Veranstaltungen Herbst/Winter 2025/26

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung
Freitag, 22. August 2025	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert
Samstag, 23. August 2025	ab 12:00	Leiner Alm	Almgaudi
Mittwoch, 27. August 2025	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert
Samstag, 30. August 2025	ab 14:00	Leins	Feuerwehrfest
Sonntag, 31. August 2025		Sportzentrum Imst	Segnung des neuen Bergrettungsheimes
Sonntag, 31. August 2025		Sportzentrum Imst	Segnung des neuen Bergrettungsheimes
Freitag, 5. September 2025	20:30	Pavillon Wald	Platzkonzert
Samstag, 6. September 2025	14:00	Gruabe Arena	2. Pitztaler "Lauser-Sauser" Hindernislauf
Samstag, 6. September 2025	16:00	Steinbockzentrum St. Leonhard	"Wege im Tal" -Eröffnung der Ausstellung der Pitztaler ChronistInnen
Sonntag, 7. September 2025		Arzl	Schmankerln Tag
Freitag, 12. September 2025	18:00	Stockplatz Arzl	Damenturnier des ESV Arzl
Sonntag, 14. September 2025	17:00	Arzl	Musihuangart bei der Magnuskapelle
Sonntag, 14. September 2025		Jerzens	Almabtrieb in Jerzens
Mittwoch, 17. September 2025	20:15	ORF2 „2 in Tirol“	Sendung mit Kohler und Schnute
Freitag, 19. September 2025	18:00	Stockplatz Arzl	Weißwurstturnier des ESV Arzl
Samstag, 20. September 2025	ab 11:30	Pavillon u. Feuerwehrhalle Arzl	Blaulichttag
Samstag, 11. Oktober 2025		Wald	Dorf-Speckwatterturnier
Freitag, 7. November 2025	20:00	Gemeindesaal Arzl	Konzert "Marco Fresser & Root Jazz"
Samstag, 8. November 2025	20:00	Turnhalle Arzl	Premiere Theaterstück
14. /15./21./22./28./29. Nov. 2025	20:00	Turnhalle Arzl	Theaterstück
Dienstag, 25. November 2025	15:00-20:00	Turnhalle Arzl	Blutspendeaktion in Turnhalle Arzl
Samstag, 29. November 2025		Gemeindesaal Arzl	Weihnachtsbasar
Sonntag, 7. Dezember 2025		Gemeindesaal Arzl	Seniorenweihnachtsfeier
Sonntag, 21. Dezember 2025	ab 17:30	Magnusweg-Fatlent	Musikalischer Weihnachtspfad
Samstag, 10. Januar 2026		Rodelbahn Arzl	Mondscheinrodeln
Samstag, 17. Januar 2026		Rodelbahn	Vereinsrodelrennen SV Arzl
Samstag, 24. Januar 2026		Rodelbahn	Ersatztermin Vereinsrodelrennen SV Arzl
Samstag, 31. Januar 2026		Hochzeiger u. Gem.-Saal Arzl	Vereinsschirennen SV Arzl
Samstag, 7. Februar 2026	20:00	Gemeindesaal Arzl	Maskenball
Samstag, 14. Februar 2026		Gemeindesaal Arzl	Nürnberger Wirtshausmusi mit Matthias Raggl
Samstag, 21. Februar 2026	20:00	Gemeindesaal Arzl	Ersatztermin Maskenball
Samstag, 27. Juni 2026		Turnhalle Arzl	Musikantenhuangart
Samstag, 8. August 2026		Kapfparkplatz	Beachparty
20. - 22. November 2026		Turnhalle Arzl	Künstlerausstellung

Bitte Termine ob ihrer Richtig- und Vollständigkeit auch auf *gem2go* abklären - Die Terminkalendersitzung mit den Vereinen fand erst nach Redaktionsschluss statt!
Adventtermine wieder in der Zeitung „Advent“ - Ende November

Einladung zum Vortrag



Wenn's zu Ende geht – Was lässt uns hoffen?

mit **Christian Sint** Mag., MSc., Seelsorger der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Dienstag, 23. September 2025, 19 - 20:30 Uhr, Pflegezentrum Pitztal, Fatlent 2, Arzl im Pitztal

„Sterben müssen wir alle einmal“, sagt es sich so leichtfertig. Wenn dann plötzlich der Tod an die Tür klopft, wenn schwere Krankheiten eintreten, gerät der feste Boden unter den Füßen ins Wanken. Manchmal scheint es geradezu, als würde er uns weggerissen. „Cum spiro, spero“ (Cicero 106 – 43 v. Chr.) bedeutet übersetzt „Solange ich atme, hoffe ich“. Was lässt sterbende Patient*innen, An- und Zugehörige, Helfende im Hospiz-Palliativbereich aus der Perspektive eines Seelsorgers hoffen, gerade an den Übergängen und wenn's zu Ende geht?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Keine Anmeldung erforderlich.

WWW.HOSPIZ-TIROL.AT

Abfalltrennung leicht gemacht!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Umwelt Verein Tirol • www.umwelt-tirol.at • E-Mail: info@umwelt-tirol.at



Leichtverpackungen aus Plastik, Verbundstoff, Metall	Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Elektroaltgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
Bitte zu Leichtverpackungen	Bitte zu Bunt- oder Weißglas	Bitte zu Papier oder Karton	Bitte zu Elektroaltgeräten	Bitte zum Bioabfall	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zum Sperrmüll	Bitte zum Restmüll
Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Verbundstoffe wie Tabletten-, Milch- und Saftpackungen, Styroporverpackungen Weißblechdosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen Plastikgetränkeflaschen und Getränkedosen sind mit dem Einwegpfand versehen. Rückgabe bitte im Handel.	Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten!): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner... Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien	Obst- und Gemüse- reste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzkohle und -asche, Baum-, Strauch- und Rasenschnitt wird in vielen Gemeinden separat gesammelt. Bitte fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach!	Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Altspeiseöle und -fette bitte mit der Öli-Sammlung!	Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter passt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Altholz und Altleisen Intakte Möbel und Gegenstände – Bitte fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einer Re-Use-Sammlung!	Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan und Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, Musik-/Videokassetten, CD's
Nicht zu Leichtverpackungen	Nicht zu Bunt- oder Weißglas	Nicht zu Papier oder Karton	Nicht zu Elektroaltgeräten	Nicht zum Bioabfall	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Restmüll
Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Musik- und Videokassetten, CD's, Gebrauchsgegenstände aus Plastik oder Metall Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Haushaltschrott – zur Altmetallsammlung der Gemeinde	Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas (Getrenntsammlung sinnvoll)	Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papier-taschentücher, Getränkepackungen, verschmutzte Papier-/Kartonverpackungen	Spielzeugisenbahn (Schienen, Waggon), Autorembahn (Fahrbahn), CD's, Musik-/ Video-kassetten, Toner und Cartridges von Druck-/Kopiergeräten	künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, sämtliche Verpackungen	Spachtelreine, tropffreie und ausgespülte Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Kartonagen Elektroaltgeräte, Ölradiatoren und Kühlgeräte werden in allen Gemeinden separat gesammelt.	Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie: Altkleider, Textilien, tragbare Schuhe, sämtliche Verpackungen und Bioabfälle sowie Elektroaltgeräte und Problemstoffe

Musik verbindet Generationen – Besondere Vormittage im Pflegeheim Pitztal



Lachen, leuchtende Kinderaugen und gerührte Gesichter: So präsentierten sich die gemeinsamen Musikvormittage, an denen elf Kinder des Kindergartens Arzl das Pflegeheim Pitztal besuchten. Im Rahmen eines intergenerativen Projekts wurde gemeinsam gesungen, musiziert und gestaunt – ein Erlebnis, das Generationen auf besondere Weise miteinander verband.

Besonders eindrucksvoll war das gemeinsame Singen und Musizieren: Mit dem bekannten Lied „Aber bitte mit Sahne“ wurden Schwung und Humor in den Raum gebracht – zur Freude der Seniorinnen und Senioren, die begeistert mitsangen und mitmuszierten. Es wurden Klangsätze eingeprobt und mit ver-

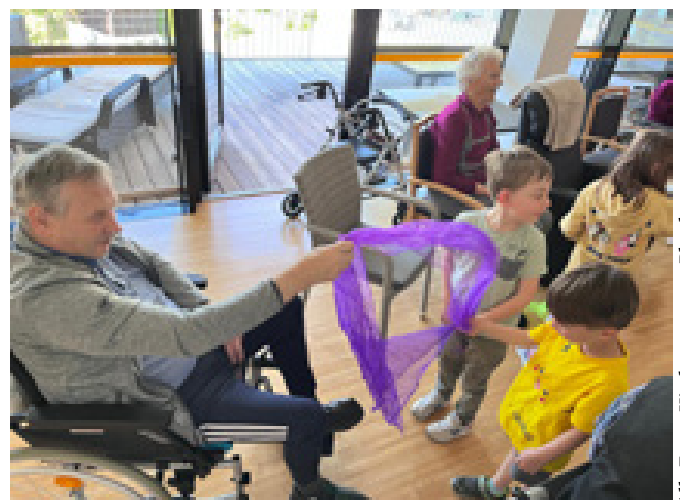
schiedensten Utensilien getanzt. In einer klanglich inszenierten Märchenstunde tauchten alle gemeinsam in fantasievolle Geschichten ein, begleitet von Instrumenten, Geräuschen und musikalischen Stimmungen. Ein besonderes Highlight waren die „Luftblasen“, die mit leiser Musik begleitet durch den Raum schwebten – ein Symbol für Leichtigkeit und Verbindung. Alles hatte Platz: Bewegung, Stille, Lachen, Erinnern – getragen von der Musik, die Brücken baute.

Auch das Ausprobieren verschiedener Instrumente stand auf dem Programm – von Klanghölzern über Rasseln bis hin zu kleinen Trommeln. Die Kinder zeigten sich experimentierfreudig, die älteren Menschen brachten sich mit Freude ein.

Beim Thema Kräuter wurde nicht nur gerochen und gefühlt, sondern auch gesungen, was wiederum schöne Gespräche über Erinnerungen und Wissen auslöste.

„Es war wunderschön zu sehen, wie viel Freude diese Begegnung bei allen Beteiligten ausgelöst hat“, berichtet Projektleiterin Theresa Schapfl. „Die Kinder haben sich ganz natürlich auf die ältere Generation eingelassen – und die Musik war das verbindende Element.“

Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Pflegeheims Pitztal für die liebevolle Unterstützung sowie dem Kindergarten Arzl unter der Leitung von Monika für die wunderbare Kooperation und das Vertrauen in die Durchführung dieses besonderen Projekts.



Alle Fotos: Kindergarten am Platz



VS-Kinder zeigten ihr Talent beim Leichtathletik Grand Prix

Die Velly-Arena in Imst wurde im Mai zum sportlichen Treffpunkt voller Energie, Teamgeist und kindlichem Ehrgeiz. Alle Klassen unserer Schule nahmen mit viel Engagement am ASVÖ Leichtathletik Grand Prix teil und erprobten sich in mehreren spannenden Disziplinen.

Mit vollem Elan meisterten die Kinder den 40-Meter-Sprint, den Raketenwurf sowie den Weitsprung. Die Stationen schufen eine Atmosphäre, in der sportlicher Ehrgeiz und gemeinsamer Spaß Hand in Hand gingen.

Ziel der Veranstaltung war es, die Bewegungsfreude zu fördern. Das Ergebnis war eine stimmungsvolle und lebendige

Veranstaltung mit lachenden Gesichtern und vielen motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Besonders erfreulich war die Vielzahl an starken Leistungen: unsere jungen Athletinnen und Athleten erzielten bemerkenswerte Platzierungen und durften sich über einige Podestplätze freuen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Bäuerinnen und an den Elternverein: durch ihre finanzielle Unterstützung konnten die Unkosten für den Bus abgedeckt werden.

Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – ihr habt gezeigt, wie viel Spaß Bewegung macht und welches Potenzial in euch steckt!



Eine Woche voller Kunst an der VS Arzl

Eine Projektwoche der besonderen Art verwandelte die VS Arzl in ein kreatives Zentrum voller Inspiration und künstlerischem Ausdruck. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in die Welt bedeutender Künstlerinnen und Künstler wie Michael Zeno Diemer, Frida Kahlo und Elmar Kopp ein – ein spannender Einstieg, der Neugier und Ideenreichtum weckte.

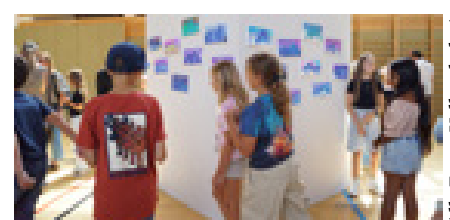
Unter der fachkundigen Anleitung von Hannah Philomena Scheiber entstanden individuelle Kunstwerke vom „Tschirgant“. Dabei lernten die Kinder nicht nur Maltechniken kennen, sondern auch, wie Bilder entstehen und professionell gerahmt werden.

Am Diemersteig wartete ein weiteres Highlight: Arzler Künstlerinnen präsentierten ihre Werke und gaben faszinierende Einblicke in ihre kreativen Prozesse sowie ihre künstlerische Motivation.

Krönender Abschluss war die feierliche Vernissage, bei der die Kinder ihre eigenen Werke voller Stolz präsentierten. Die Vielfalt der Farben, Formen und Ideen spiegelte die Begeisterung und den Lernerfolg dieser kunstvollen Woche wider.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützer – gemeinsam wurde Kunst sichtbar und spürbar gemacht!



Alle Fotos: Volksschule Arzl



Naturparktag



Geburtstag unseres Bürgermeisters

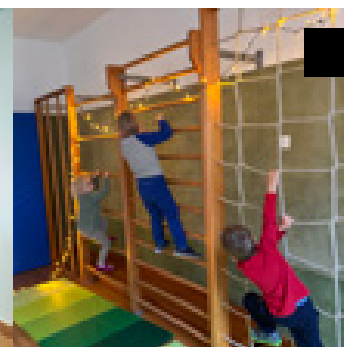
Das Leiner Kindergartenjahr 2024/2025



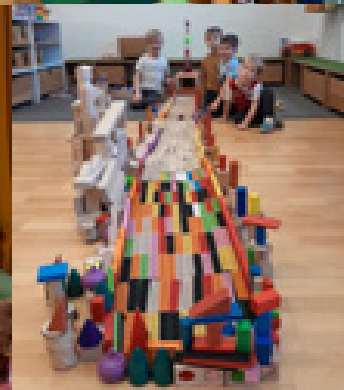
Wildtierfütterung



Ausflug nach Zams



Schafe scheren
bei Gastl David





Herbst 24



Fasching



Pitzis Kinderhotel



Spiel und Spaß



Ostern





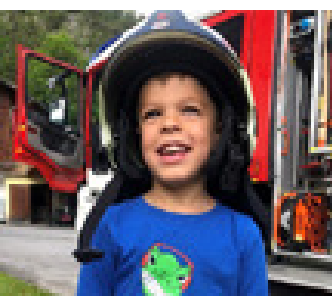
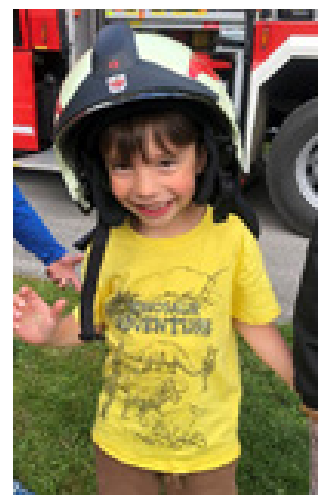
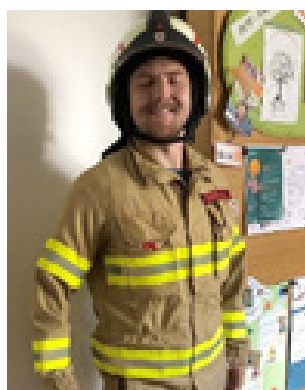
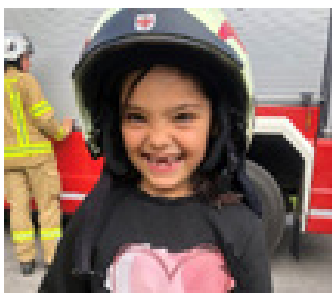
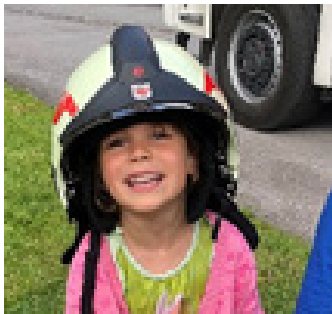
Feueralarm im Kindergarten und in der Kinderkrippe am Platzl



Herbert Raggl, unser Hausmeister, gibt uns verschiedene Anweisungen. Er erklärt den Kindern genau, was auf sie zukommt.

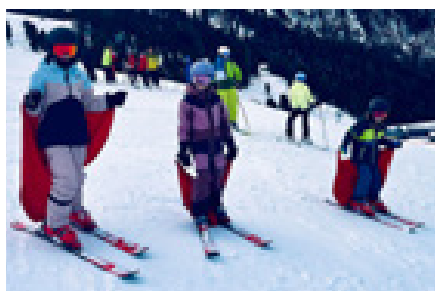
Alle sind sehr gespannt und aufgeregt.

Wir bedanken uns bei der freiwilligen Feuerwehr für den reibungslosen Ablauf und die wertvolle Erfahrung.



Alle Fotos: Kindergarten am Platzl

Impressionen der Volksschule Leins aus dem Schuljahr 2024/25



Schitage

Alle Fotos: Volksschule Leins

Wie mittlerweile jedes Jahr nutzen wir wieder die Gelegenheit, in der Woche vor den Weihnachtsferien ein paar Schitage zu machen. Bei tollen Bedingungen am Hochzeiger hatten die Kinder viel Spaß und zeigten ihr großes Können. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Elternteilen und Verwandten, die uns wie immer großartig als Begleitpersonen unterstützten.

Ein besonderes kulinarisches Highlight bildeten wieder die Gesunden Jausen, welche von den Elternvertreterinnen immer mit viel Liebe und Engagement zubereitet werden. Die Kinder bedankten sich jeweils mit großem Appetit. Unser zweiter Wandertag führte uns von Timls nach Wenns, weiter zu den Pitzenhöfen und anschließend über die Karrer Wiesen wieder zurück zur Schule. Bei schönstem Wetter konnten die Kinder dabei ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Unser Schlussgottesdienst führte uns in diesem Schuljahr wieder nach Arzl-Ried. In schönem Ambiente durften wir uns für das abgelaufene Schuljahr bedanken und freuen uns bereits jetzt auf das nächste.



Neophyten-Projekt

Als Naturparkschule setzten wir in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Kauergrat unser „Neophyten-Projekt“ fort. Mit großem Eifer entfernten die Kinder entsprechende Pflanzen, die anschließend von der Gemeinde Arzl richtig entsorgt wurden.

Im Rahmen der Draußen-Tage am Ende jeden Monats bewegten wir uns wieder viel in der Natur in und um Leins. Vom Entdecken von Frühblüchern, über das Gestalten von Blumenbildern, bis hin zum Arbeiten mit Naturmaterialien konnten die Kinder ihr Wissen und ihre Kreativität unter Beweis stellen.



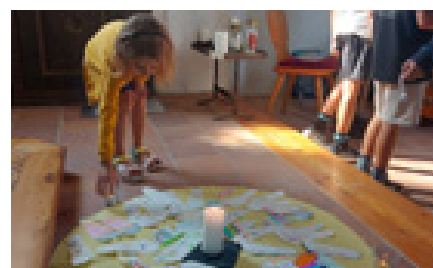
Wandertag



Echt riesig



Gesunde Jause



Danke



Blumenbilder



Schlussgottesdienst

Energiesparen – Mit kleinen Maßnahmen Großes bewirken

Einfache Tipps, um Energie, Ressourcen und Geld zu sparen

Energie sparen und nebenbei noch etwas für den Klimaschutz tun ja – aber wie kann das gelingen? Die wenigsten Menschen wissen, wie sie ihren Energieverbrauch effektiv senken und dadurch auch mit – auf den ersten Blick – kleinen Maßnahmen große Wirkung erzielen können.

Jeder Beitrag zählt

Die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird und somit gar nicht erzeugt werden muss. Auf dem Weg zum gemeinsamen Ziel von TIROL 2050 energieautonom und der damit angestrebten Unabhängigkeit von fossilen Energien zählt der Beitrag von jedem und jeder Einzelnen. Ein Bereich, in dem besonders viel Einsparpotenzial liegt, ist der Gebäudesektor. Durch die thermische Sanierung und mit den richtigen Maßnahmen können bis zu 75 Prozent des Energiebedarfs und so bares Geld gespart werden. Doch es muss nicht immer die Sanierung eines ganzen Hauses sein. Auch auf den ersten Blick klein erscheinende Maßnahmen können äußerst wirkungsvoll sein. Der Blick in die eigenen vier Wände lohnt sich.



Mit einfachen Tricks Energie, Ressourcen und Geld sparen. Foto: © Energieagentur Tirol

Versteckte Energiefresser

Denn auch in energiebewussten Haushalten lauern oft versteckte Stromfresser. Mit gezieltem Blick lassen sich diese leicht ausfindig machen. Durch den Umstieg auf LED, neue und den aktuellen Energiestandards entsprechende Elektrogeräte und das richtige Nutzungsverhalten können zusätzlich bis zu 25 Prozent des jährlichen Stromver-

brauchs in einem Standardhaushalt mit vier Personen eingespart werden. Dass Elektroradiatoren, die zum Heizen verwendet werden, den Stromverbrauch in schwindelerregende Höhen treiben können, ist mittlerweile bekannt. Doch dass auch beim alltäglichen Wäschewaschen, Kochen und Duschen zusätzliche Energie gespart werden

kann, ist nicht allen bewusst. Die Energieagentur Tirol hat sich zwei Haushalte daher genauer angesehen und die größten Einsparpotenziale ausfindig gemacht:

Familie Albrecht

Die vierköpfige Familie wohnt in einem alten, noch nicht sanierten 150 Quadratmeter großen Haus mit einer Ölheizung und verwendet noch zehn alte Glühbirnen. Anna arbeitet 40 Stunden in der Woche, Michael halbtags, wenn die beiden Kinder Hanna und Johann in der Schule sind. Sie fahren einen zehn Jahre alten Kombi und besuchen viermal jährlich die Familie in Leipzig. Mit unseren Tipps spart sich Familie Albrecht bis zu 1.627 Euro jährlich.

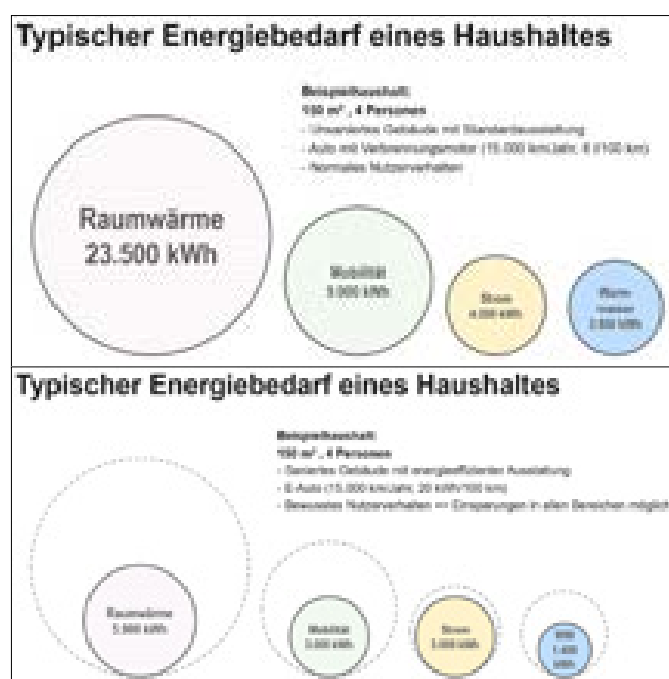
Elmar und Katharina

Das Pärchen wohnt auf 55 Quadratmetern im mehrgeschossigen Altbau (insgesamt zehn Parteien) und hat noch fünf alte Glühbirnen in der Wohnung. Das Haus wurde oberflächlich saniert und verfügt über eine zentrale Gasheizung. Elmar und Katharina arbeiten jeweils 40 Stunden in der Woche. Sie besitzen zwei Kleinwagen, mit denen sie jeden Morgen in die Arbeit fahren. Mit unseren Tipps sparen sich die beiden bis zu 4.786 Euro jährlich.

Potenziale ausfindig machen

Hier die wichtigsten Tipps rund ums Energiesparen in den eigenen vier Wänden:

Innenthermometer anbringen. Ein Innenthermometer hilft dabei, ein besseres Gefühl für die Raumtemperatur zu entwickeln und das eigene Heizsystem besser kennenzulernen. In Tirol sind bereits viele Smart Meter im Einsatz, die eine detaillierte Beobachtung des Stromverbrauchs pro Haushalt ermöglichen. Ergänzend dazu kann ein Energietagebuch geführt werden – um den Verbrauch von Strom, Heizenergie und Warmwasser sichtbar zu machen. Schon dieser bewusste Umgang führt häufig ganz automatisch zu einer Reduktion des Energieverbrauchs um rund zehn Prozent.



Raumtemperatur absenken. Ein Grad Celsius weniger Raumtemperatur reduziert den Energieverbrauch um bis zu sechs Prozent. Familie Albrecht spart sich so 124 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 22 Euro im Jahr. *

Vorlauftemperatur des Heizsystems absenken. Das macht zwar das Heizen träger, spart jedoch Kosten und schont die Heizung. Es lohnt sich, die Heizung alle 24 Monate warten zu lassen, hier können die Vorlauftemperatur und Heizkurve angepasst und dazu gleich die Heizung erklärt werden. Familie Albrecht spart sich so 103 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 18 Euro im Jahr. *

Thermostatventile verwenden. Diese schalten bei gewünschter Temperatur die Heizung automatisch ab. Familie Albrecht spart sich so 62 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 11 Euro im Jahr. *

Heizungs- und Warmwasserrohre sowie Armaturen im Heizraum dämmen. Keine Maßnahme amortisiert sich schneller und kann darüber hinaus selbst durchgeführt werden – wenn dämmen, dann 3/3-Dämmung. Familie Albrecht spart sich so 207 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 16 Euro im Jahr. *

Heizungspumpen pauschal um eine Stufe zurückdrehen oder auf eine Hocheffizienzpumpe umsteigen. Familie Albrecht spart sich so 11 Euro im Jahr. Elmar und Katharina fünf Euro im Jahr. *

Heizen mit der Sonne – vor allem im Winter. Fenster keinesfalls abschatten, sondern alle Energie, die die Sonne liefert, ins Gebäude lassen. Familie Albrecht spart sich so 47 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 18 Euro im Jahr. *

Maximal fünf Minuten Stoß- oder Querlüften. Permanentes Kipplüften eines Raumes im Winter führt zu 20 Prozent Heizenergieverlusten. Familie Albrecht spart sich so 34 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 16 Euro im Jahr. *

Warmwasserspeicher im Einfamilienhaus auf 55 °C stellen. Die Warmwassertemperatur im Einfamilienhaus kann auf 55 °C eingestellt werden. In Mehrfamilienhäusern sollte die Speichertemperatur aus hygienischen Gründen nicht unter 60 °C liegen – jedoch auch nicht deutlich darüber. So lässt sich Energie sparen, ohne die Trinkwasserqualität zu gefährden. Familie

Albrecht spart sich so 20 Euro im Jahr. Elmar und Katharina sieben Euro im Jahr. *

Wasserspar-Duschkopf oder -Dichtung nutzen. Der ideale Wasserdurchfluss beträgt zwischen sechs bis acht Liter pro Minute. Oft haben alte Duschköpfe noch einen Durchfluss von zehn Litern pro Minute. Familie Albrecht mit vier Personen spart sich so 357 Euro im Jahr für Warmwasserbereitung, Wasser und Kanal. Elmar und Katharina 156 Euro im Jahr. *

Duschzeit verkürzen. Täglich eine Minute kürzer duschen spart 30 Euro pro Person im Jahr. Nach dem Austausch der Duschköpfe verkürzen die Familien noch geringfügig ihre Duschzeit. Familie Albrecht mit vier Personen spart sich so 104 Euro im Jahr für Warmwasserbereitung, Wasser und Kanal. Elmar und Katharina 45 Euro im Jahr. *

Warmwasserzirkulationssystem im Einfamilienhaus mit einer Zeitschaltuhr betreiben. Das spart Pumpstrom, aber auch Energie. Es muss aber aus Hygienegründen mindestens einmal pro Tag für 15 Minuten laufen. Familie Albrecht spart sich so 196 Euro im Jahr. *

ECO nutzen. Mit Sparprogrammen bei Geschirrspüler, Waschmaschine und Trockner kann einiges an Energie und Wasser gespart werden. Familie Albrecht spart sich so 56 Euro im Jahr. Elmar und Katharina sparen sich so 44 Euro im Jahr. *

Auf **LED** umstellen. Dort, wo noch nicht geschehen, besonders bei Lichtpunkten, die viele Stunden pro Tag in Betrieb sind. So können bis zu 17 Euro pro Lampe im Jahr gespart werden. *

Öffis nutzen und Fahrgemeinschaften bilden. Elmar verzichtet komplett auf seinen Kleinwagen und fährt mit dem VVT – Jahresticket die 25 km zu seiner Arbeitsstelle. Damit erspart er sich abzüglich der Kosten für das Ticket 4.182 Euro pro Jahr. *

Tempo raus beim Autofahren. Bei 100 anstelle von 130 km/h kommt Familie Albrecht zwar 1 ½ Stunden später in Leipzig an, spart im Jahr bei vier Fahrten jedoch 85 Liter Benzin und somit fast 128 Euro. *

Regelmäßig **Reifendruck** überprüfen. Regelmäßig speziell nach dem Reifenwechsel und vor langen Autofahrten den Reifendruck überprüfen und anpassen.

Schon ein Fülldruck von etwa 0,4 bar unter dem Sollwert erhöht den Verschleiß und sorgt für einen Mehrverbrauch. Katharina kann aktuell nicht auf ihr Auto verzichten und erspart sich durch den korrekten Reifendruck am täglichen Arbeitsweg (60 km) gut 102 Liter Benzin und somit 155 Euro. *

**Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor November 2024.*

QR-Code scannen und weitere Infos erhalten!



Das Vortragsvideo „Energie ist wertvoll“ zeigt in spannenden, kurzweiligen und zugleich leicht verständlichen Ausführungen, wie sich der Energieverbrauch optimieren lässt. Der Experte der Energieagentur Tirol, Ing. Michael Plattner berichtet, wie mit wenigen Handgriffen auch kurzfristig Geld eingespart werden kann.

Auch die vierseitige Broschüre „Energie ist wertvoll“ fasst das Thema handlich zusammen.

www.energieagentur.tirol/wissen/energie-bibliothek/

Energiesparberatung und Gerätetausch für einkommensschwache Haushalte

Energiesparberatung und Unterstützung beim Senken der Energiekosten im einkommensschwachen Haushalt werden über die Energieagentur Tirol für die Caritas angeboten. Nach der Erstberatung werden gemeinsam mit Energiesparberater*innen Elektrogeräte auf ihren Energieverbrauch überprüft und einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen gemeinsam besprochen.

Hotline: +43 512 7270 6411

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
beratungszentrum@caritas.tirol



**Co-funded by
the European Union**



Drei Stimmen. Drei Täler. Ein Sound, der unter die Haut geht.

Kohler&Schnute – das sind drei Gesichter, drei Stimmen, drei Songwriter. Auf ihrem neuen Album, das komplett im Trio geschrieben wurde, zeigen **Matthias Kadoff** (Gesang, Gitarre), **Philipp Walser** (Gesang, Gitarre) und **Simon Kuprian** (Quetschn) eindrucksvoll, wie vielseitig und doch homogen gemeinsames Songwriting klingen kann. Der Bandname steht heute für eine kreative Einheit mit drei starken individuellen Stimmen – sichtbar auch im dreiteiligen Albumcover.

Was als kleines Herzensprojekt zwischen zwei Musikern begann, ist heute eine Band mit Charakter und Gefühl: Kohler & Schnute – Austropop aus Tirol, handgemacht, ehrlich und unverwechselbar. Im März 2020 funkte es musikalisch zwischen Matthi Kadoff aus Arzl im Pitztal und Philipp Walser aus Imst. Zwei Ausnahmekünstler, deren Hausnamen zum Bandnamen wurden – eine Hommage an ihre Wurzeln und ihre Familiengeschichte: Kohler und Schnute.



Das neue Album ist da! Seit dem 20. Juni 2025 ist das neue Album inklusive der Single „Only Fans“ erhältlich. Foto: Kohler & Schnute



Drei leidenschaftliche Musiker, drei Täler, eine gemeinsame Liebe: die Musik. Matthias Kadoff aus Arzl im Pitztal, Philipp Walser aus der Gurgltalstadt Imst und Simon Kuprian aus dem Ötztal bilden gemeinsam Kohler & Schnute. Foto: Kohler & Schnute

Matthias steht auf der Bühne als Kohler – der Hausname seiner Mutter und Philipp tritt als Schnute in die musikalischen Fußstapfen seines Großvaters Josef Pertoll, besser bekannt als „Schnute Pepi“.

Geplant waren ursprünglich zwei Lieder – geworden ist daraus ein komplettes Album mit Seele. Im Juni 2022 erschien das Debütalbum „Extrem Normal“: Musik mit echten Geschichten, starker Sprache und jeder Menge Gefühl. Der gleichnamige Titelsong war zugleich ihre erste gemeinsame Nummer – und der Beginn eines neuen Kapitels in der österreichischen Musikszene.

Von Anfang an mit dabei: Simon Kuprian aus dem Ötztal, auch bekannt als „Ludls“. Mit seiner Quetschn (Steirische Harmonika) bringt er eine unverkennbare Klangfarbe und viel Herz in die Lieder von Kohler & Schnute.

Die Musik von Kohler & Schnute ist Akustik-Austropop mit ganz besonderem

Flair. Ihre Songs verbinden teils tiefgründige Inhalte mit rockigen und poppigen Elementen. Jede Nummer erzählt ihre eigene Geschichte, jede Stilrichtung bekommt Raum. Mal zum Nachdenken, mal zum Mitsingen – aber immer mit Herz. Ob auf Spotify, Apple Music oder YouTube Music: Reinhören lohnt sich.

KONTAKT | BOOKING | INFOS
Kohler & Schnute
E-Mail: info@kohler-schnute.at
www.kohler-schnute.at



Mit dem Song „a Liadl, des bleibt“, ebenfalls auf dem neuen Album enthalten, gewannen sie im Frühjahr 25 den German Songwriting Award im House of Music in Berlin – und holten die Auszeichnung damit nach Tirol.

Foto: ©-Carmen-Tannich

Woadli-Gewinnspiel Nr. 103

Gewinnspielfrage: Wie lautet der Hausname des Arzler Teils von Kohler & Schnute? Jeder Teilnehmer hat eine 50prozentige Gewinnchance! Wer die richtige Antwort bis zum 30.9.2025 im Gemeindeamt schriftlich, persönlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil. Der/die GewinnerIn bekommt umgehend Bescheid. **Zu gewinnen gibt es 3x die CD „Kohler & Schnute“.** Antworten an: va.huter@arzlpitztal.gv.at oder Tel. 05412/63102-15.

Jetzt zum kostengünstigen Heizungscheck anmelden!



Wie zukunftsfit ist meine Heizung?

Die Anforderungen an eine zukunfts-
fitte Heizanlage werden immer vielfäl-
tiger. Zuerst sollte sie ein Haus oder
eine Wohnung behaglich und komfortabel
machen, zudem sollte sie möglichst wenig
Energie verbrauchen und im Idealfall mit
sauberer, erneuerbarer Energie betrieben
werden. Gleichzeitig wird auf EU- und
nationaler Ebene der Ausstieg aus fossi-
len Energieträgern vorangetrieben, sodass
der **Umstieg auf Heizungsanlagen mit
erneuerbaren Energiequellen** fokussiert
wird. Und auch die Gesetzeslage hat sich
in letzter Zeit geändert: Öl- und Gashei-
zungen sind im Neubau verboten und bei
einer größeren Renovierung muss geprüft
werden, ob die bestehende Heizung noch
betrieben werden darf.

Der **klimaaktiv Heizungscheck** der
Energieagentur Tirol beinhaltet eine Be-
ratung vor Ort bei Ihnen zu Hause. Die
Expert*innen der Energieagentur Tirol
überprüfen Ihre alte Heizanlage nach
standardisierten Qualitätskriterien, geben
Tipps zur Effizienzsteigerung und Redu-
zierung von Emissionen – vom Heizkessel
bis zum Heizkörper, von der Beurteilung
des Verteilersystems bis hin zu praktischen
Anwendungstipps ist alles dabei. Bei Be-



Foto: © Energieagentur Tirol

darf wird auch eine konkrete Umstiegs-
inkl. Förderberatung auf ein erneuerbares
Heizsystem (z.B. Wärmepumpe, Fernwär-
me oder Pellets) angeboten.

Kosten: Der Heizungscheck ist ein
vom Land Tirol gefördertes Angebot, der
Selbstbehalt beträgt 50 €.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens
21.11.2025 über das Anmeldeformular
auf [www.energieagentur.tirol/beratungs-
aktion](http://www.energieagentur.tirol/beratungs-
aktion). Für unsere Bürger*innen steht eine
begrenzte Anzahl von Checks zur Verfü-
gung, die Anmeldung erfolgt nach dem
first-come, first-served-Prinzip.

Zum Heizungscheck anmelden können
sich alle Gemeindebürger*innen der e5-
Gemeinde Arzl im Pitztal, deren Heizan-
lage älter als 5 Jahre ist und sich in einem
Ein- oder Zweifamilienhaus befindet.

Info: Die Ergebnisse aus bereits durch-
geführten Heizungschecks haben gezeigt,
dass bis zu 20 Prozent der Heizkosten
eingespart werden können.

Immer an deiner Seite.

Mehr als Ausbildung

Die Wege in die Pflege sind sehr vielfältig, genau wie
die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Etwa
in der mobilen Pflege, Langzeitpflege, Kinder- und
Jugendberufshilfe, Intensivpflege, Anästhesiepflege,
OP-Pflege, Palliativ- und Hospizpflege, uvm.

Pflege ist so viel mehr.
Nutze auch du die zahlreichen
Ausbildungsmöglichkeiten. Nähere
Infos unter: www.tirol.gv.at/pflege

Anna-Lisa Haider
Diplomierter Gesundheits- und
Krankenschwester in der OP-Pflege

So funktioniert AT-Alert



- 1** Behörde erhält Information
über Gefahr und entscheidet
über die Auslösung einer
Warnnachricht über AT-Alert

Beispielsweise Naturgefahren (schwere Unwetter)
oder technische Gefahren (Unfälle mit radio-
logischen Stoffen).



- 2** Gebiet der Warnmeldung
wird festgelegt



- 3** Warnmeldung wird über
Mobilfunkbetreiber in
das betroffene Gebiet
ausgesendet

Die Warnmeldung kommt direkt auf
allen Mobilgeräten an, die in einer
Funkzelle im betroffenen Gebiet
eingebucht sind.

Voraussetzungen: Gerät muss
eingeschaltet, empfangsbereit und
für AT-Alert kompatibel sein.



AT-Alert Warnungen im Ernstfall

Direkt aufs Handy.
Ohne App.
Ohne Anmeldung.



www.tirol.gv.at/at-alert

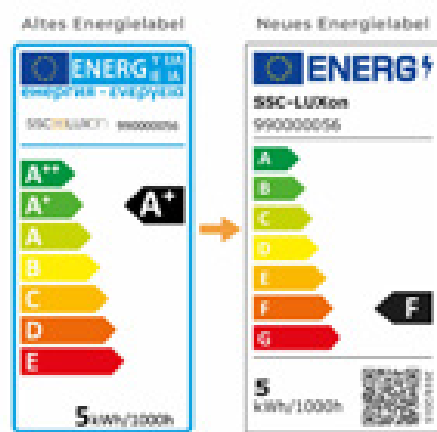
Was Energieklassen bedeuten und wie Sie damit Strom und Geld sparen

Wer beim Kauf von Elektrogeräten auf das richtige Energielabel achtet, spart langfristig Geld und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. Was Sie dabei beachten sollten, hat die Energieagentur Tirol zusammengefasst.

Das EU-Energielabel einfach erklärt

Das EU-Energielabel gibt Ihnen auf einen Blick Auskunft über die Energieeffizienz oder den Stromverbrauch eines Geräts – von A (dunkelgrün, sehr effizient, niedriger Verbrauch) bis G (dunkelrot, wenig effizient, hoher Verbrauch).

Seit 2021 ersetzt dieses neue, übersichtlichere System die früheren Klassen A+++ bis D. Neben dem Stromverbrauch finden Sie auf dem Label auch Informationen zu Lautstärke, Fassungsvermögen oder Wasserverbrauch. Über einen QR-Code sind darüber hinaus weitere Angaben abrufbar.



Keine direkte Vergleichbarkeit zwischen altem und neuem Label

Eine direkte Umrechnung vom alten zum neuen Label ist nicht möglich. Viele Geräte, die früher als besonders effizient galten (A+++ oder A++), landen heute in den Klassen B oder C. Darüber hinaus wird das Energielabel, sobald 30 Prozent der Produkte in Klasse A oder 50 Prozent in den Klassen A und B aufscheinen – und weitere technische Fortschritte absehbar sind – automatisch angepasst. Die

Anforderungen steigen, damit die Skala weiterhin aussagekräftig bleibt und Innovationen gefördert werden. Ein Gerät mit Klasse C heute kann also effizienter sein als ein früheres A-Modell. Unabhängig davon gilt beim Neukauf aber immer: Je näher das Gerät auf dem aktuellen Label am grünen Bereich liegt, desto besser ist es für Ihre Stromrechnung und die Umwelt.

Welche Geräte weisen ein Energielabel auf?

Das Energielabel gilt für viele Haushaltsgeräte, darunter sind: Kühlschränke und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler, Fernseher und Monitore, Warmwasserbereiter und Heizgeräte, Lampen und Leuchtmittel, Smartphones und Tablets.

Was das Energielabel für Haushaltsgeräte ist, ist der Energieausweis für Immobilien

Auch beim Haus oder Wohnungskauf lohnt sich ein Blick auf den Energieverbrauch. Der Energieausweis für Gebäude zeigt, wie viel Energie ein Haus für Heizung, Warmwasser und Beleuchtung benötigt und wie gut es gedämmt ist. Die einzelnen Energiekennzahlen machen einen Vergleich mit anderen Wohnobjekten möglich.

Energiekennzahlen auch beim Autokauf

Auch Neuwagen sind – wenn auch noch ohne farbiges Label – mit Angaben zu CO₂-Ausstoß und Verbrauch gekennzeichnet. Diese Werte beeinflussen nicht nur die Umweltbilanz, sondern auch Kosten wie NoVA und Versicherungssteuer. Besonders effizient sind Elektroautos: Mit derselben Energiemenge können sie rund dreimal so weit fahren wie herkömmliche Verbrenner.

Neues EU-Energielabel für Smartphones und Tablets

Seit Juni 2025 gilt in der EU ein neues verpflichtendes Energielabel für Smart-

phones und Tablets. Dieses informiert Sie nicht nur zur Energieeffizienz, sondern erstmals auch zur Robustheit bei Stürzen, zum Schutz vor Staub und Wasser, zur Reparaturfreundlichkeit sowie zur Lebensdauer und Leistungsfähigkeit der Batterie. Ziel des Labels ist es, die Produktauswahl anhand klarer Qualitäts- und Umweltkriterien zu erleichtern.

Energieeffizienz zahlt sich auch wirtschaftlich aus

Beim Neukauf von Haushaltsgeräten lohnt sich ein genauer Blick auf das Energielabel. Es zeigt auf einen Blick, wie effizient ein Gerät arbeitet und wie viel Stromkosten Sie über die Jahre sparen können. Besonders bei Geräten, die täglich im Einsatz sind, wie Kühlschränke oder Waschmaschinen, zahlt sich eine gute Energieklasse aus.

Ein Beispiel aus der Praxis:

Sie stehen vor der Wahl zwischen zwei Kühl-Gefrierkombinationsgeräten derselben Marke und ähnlicher Größe:

Modell der Energieklasse D: Anschaffungspreis 600 €, Jahresstromverbrauch: 217 kWh

Modell der Energieklasse A: Anschaffungspreis 920 €, Jahresstromverbrauch: 114 kWh

Auf den ersten Blick scheint das günstigere Modell attraktiver. Doch der höhere Stromverbrauch des Klasse-D-Geräts summiert sich über die Jahre. Selbst bei moderaten Strompreisen* können Sie die Mehrkosten für das effizientere Modell bereits nach 12 Jahren wieder hereinholen. Danach sparen Sie jedes Jahr bares Geld und reduzieren gleichzeitig Ihren CO₂-Fußabdruck. Das heißt, der Griff zu einem energieeffizienten Gerät würde sich innerhalb der normalen Laufzeit eines Kühlschranks (oft 15-20 Jahre) mehr als amortisieren.

* Berechnungsgrundlage 0,253 €/kWh

Rückfragen bei: Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol

Harry lässt es wieder rauchen

Mehrere schwere Unfälle führten dazu, dass Harry Santeler seine Leidenschaft – das Motorradfahren – nicht mehr ausleben konnte. Immer auf der Suche nach einer Möglichkeit, aus eigener Kraft und mit maximal drei Rädern „Benzin zu verbrennen“, klopfte er vergangenes Jahr bei Werner „Suzge“ Köhle an. Bekannt für TÜFtelarbeiten und zudem ein langjähriger Harley-Kollege, machte sich der Werner daran, einen motorisierten Rollstuhl oder ähnliches herzubringen bzw. selber zu basteln.

Was er noch gerne macht, außer tüfteln, ist recherchieren. Zuerst im Kopf, weil „sowas ähnliches hab ich während meiner Lehrzeit in Imsterberg schon einmal gesehen. Ein alter Mann in einem Rollstuhl mit drei Rädern und Motor“, erinnert sich Werner. Dann wurde das Internet angeworfen und siehe da, in Hannover war so etwas zu haben: ein Motorwagen namens Mayra 25, ein so genanntes Versehrten-Fahrzeug aus den späten Nachkriegsjahren.

Der Motorwagen wurde ins Oberdorf geholt und das Werk konnte beginnen. Viele, viele Arbeitsstunden und noch



Letzte Fein-Abstimmungen

mehr Behördengänge später – das Glück war, dass es in Österreich überhaupt noch eine typisierte Mayra gibt – war es endlich soweit: Harry konnte zur ersten Proberunde mit seinem neuen, straßenverkehrstauglichen Gefährt anrücken. Einige Feinabstimmungen in Sachen Equipment und Zubehör waren zwar noch nötig, aber dann ging's ab: Harry Santeler drehte die erste Runde auf seiner Mayra, wählte die

Route Ehrenbach-retour und strahlte übers ganze Gesicht. Mit ihm alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Eine Benefizveranstaltung unter den Mitgliedern der „Scuderia Werk IV“, wie Suzges Motorrad-Museum im Oberdorf heißt, machte es erst möglich, das nötige Kleingeld für den Transport und die Instandsetzung der Mayra 25 aufzubringen. Werner und Harry bedankten sich dafür sehr herzlich. Mit einem Fest, viel Fachgespräch und Benzingerede wurde die Übergabe der Mayra 25 im Werk IV ausgiebig gefeiert. „Endlich kann ich wieder Benzin verbrennen“, freute sich der eingefleischte Motorradfahrer Harry Santeler.

Auflösung Woadli-Gewinnspiel Nr. 102

Die Gewinnspielfrage aus Woadli 102 lautete: Wie hoch liegt die Leiner Alm?

Die richtige Antwort: 1823 m.

Wir gratulieren **Karl Flir, Wald**. Danke den Pächtern der Leiner Alm für die zur Verfügungstellung des Preises: zwei Essen samt Getränken auf der Leiner Alm!



Betreutes Fahren: Harry Santeler mit „Service-Mann“ Suzge im Schlepptau
Fotos: privat



Feierten die Übergabe der Mayra 25 in der „Scuderia Werk IV“: Andi Mathoi, Erich Zangerl, Otmar Fagschlunger, Christian Mair, Kurt Larcher und Franz Griesser (hinten, v. l.), Claudia und Harry Santeler (Mitte) sowie Steffi Zangerl und TÜFtler Werner Köhle (vorne).

Naturpark News – Auf der Suche nach Baumschläfer & Co in der Terra Raetica



Foto: Maurizio Bedin

Der Baumschläfer ist knapp 10 cm groß, wiegt etwa 25 Gramm und ist an seinem grauen, dichten Fell sowie an seiner schwarzen Gesichtsmaske von der Nase bis zu den Augen erkennbar und zählt zur Familie der Bilche. Eine Sichtung im Wald oder Unterwuchs gilt als kleine Sensation. Gemeinsam mit der Terra Raetica, das ist der Naturpark Ötztal (Projektleiter), der Nationalpark Stilfserjoch, das UNESCO Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair, wollen wir im Naturpark Kaunergrat mehr über die Bilche in Erfahrung bringen. Eine Wanderausstellung zu diesem Thema ist derzeit in Ausarbeitung und wird auch im Naturparkhaus am Gachenblick bald zu sehen sein. Zusätzlich wurden im vergangenen Jahr in der Naturparkregion an 3 Standorten 90 Nisthilfen angebracht und ab Herbst ist auch ein geschultes Team unterwegs, um diese zu inspizieren. Baumschläfer sind sehr scheu und in freier Wildbahn schwer nachzuweisen. Das Naturpark-Team freut sich über das Artenschutzprojekt und ist schon gespannt auf die ersten Ergebnisse. Auch die Bevölkerung kann uns dabei unterstützen. Sightungen können im Naturparkbüro gemeldet werden. Wie? Machen Sie ein Foto und senden sie uns dieses per E-Mail an naturpark@kaunergrat.at Betreff: Baumschläfersichtung oder verwenden Sie die App „iNaturalist“ und fügen Sie an dieser Stelle ihren persönlichen Fund hinzu. Sie unterstützen damit aktiv die Forschung zu dieser Tierart. *(Hinweis! Sightungen werden ausschließlich per E-Mail durch die Übermittlung eines Belegfotos mit Ortsangabe angenommen)*

Kaunergrat Akademie im Herbst

Im Herbst laden wir im Rahmen der Kaunergrat Akademie noch alle Wissensdurstigen zu unseren letzten kostenlosen Veranstaltungen für dieses Jahr. Passend zur Jahreszeit sammeln wir am 13. September 2025 Pilze mit einem Experten, um allerlei Wissenswertes über giftige und wohlschmeckende Arten zu hören. Hoffentlich bei klarer Nacht begeben wir uns dann am 19. September 2025 mit einem Biologen hinaus in die Natur, um den Sternenhimmel zu erkunden. Auch heuer rufen wir die Bevölkerung wieder auf bei der EarthNight, die ebenfalls am 19. September 2025 stattfindet, ohne Licht



Die Sternenwanderung am 19. September gibt Einblicke in die schützenswerte Nacht.

Foto: Andreas Kirschner (links)

auszukommen, um ein Zeichen für die schützenswerte dunkle Nacht zu setzen. Alle Informationen darüber finden sich auf www.earth-night.info. Treffpunkt für beide Wanderungen ist jeweils das Naturparkhaus am Gachenblick. Anmeldungen sind via Telefon, E-Mail oder Webformular bis 16:30 vortags möglich. Alle Details zu diesen und weiteren Wanderungen im Herbst - Piller Moor und Gletschervorfeld - finden sich auf www.kaunergrat.at.

Naturparkschulen & -kindergärten

Im Herbst starten wir wieder in ein neues Schuljahr und daher bedanken wir uns für das jährliche Engagement der Naturparkschulen und Naturparkkindergärten in der Region, die keine Mühe scheuen, ExpertInnenbesuche zu organisieren sowie Naturparktage und Projektstage mit den Kindern und SchülerInnen durchzuführen, um das Bewusstsein in Sachen



Steuerungsgruppentreffen Kindergarten (oben) Schulen (unten) Schuljahr 2024/25.

Fotos: Sigrid Zobl



Natur zu stärken und zu schärfen. Wir starten wieder ab Herbst 2025 mit den Steuerungsgruppentreffen im Naturparkhaus für die AnsprechpartnerInnen der Kindergärten am 19. September und mit den AnsprechpartnerInnen der Schulen am 26. September 2025. Hier freuen wir uns ganz besonders, dass die Volksschule Arzl sich dazu entschlossen hat, sich im kommenden Schuljahr 2025/2026 auf den Weg zu machen, um Naturparkschule zu werden. Am Ende des Schuljahres winkt die Verleihung des Prädikates zur Naturparkschule. Herzlich willkommen in unserem Netzwerk, das inzwischen auf 12 Kindergärten (siehe Woadli Seite 10) und 15 Schulen verweisen kann. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen PädagogInnen in der Region und natürlich auch den Eltern in der Region! Gratulation auch an die Volksschule Leins (siehe Woadli Seite 13), die im vergangenen Jahr mit der Entfernung von Neophyten begonnen hat. Eine besonders wichtige Umweltbaustelle die nun ab sofort alljährlich von der Schule betreut wird. Dies dient der Sicherung der Artenvielfalt. Danke! Der Kindergarten Leins hat sich mit Schmetterlingen befasst und beim Naturpark-Tag so einiges gefangen, inspiriert und wieder in die Freiheit entlassen.

DAS DACH TIROLS

Eintausend Laufbegeisterte sorgten für Teilnehmerrekord beim 19. Gletschermarathon

Am 6. Juli ging zum bereits 19. Mal der Gletschermarathon über die Bühne und führte auf einer der schönsten Laufstrecken Tirols einmal längs durch das Pitztal. Vom Fuß des Pitztaler Gletschers ging es dabei 42 Kilometer und über 1000 Höhenmeter talauswärts bis nach Arzl, wobei neben der vollen Marathon-Distanz an diesem Sonntag auch ein Halbmarathon und der 5,5km-Lauf auf dem Programm standen. Für alle Läuferinnen und Läufer gab es dabei, unabhängig von der Distanz, nur ein Ziel: die Arzler Gruabe Arena. Hier wurde anschließend gemeinsam mit Freunden und Familie das Erreichte gefeiert und auf den einen oder anderen Erfolg angestoßen.

Familienfest bei Pitzzi's Kinderlauf

Bereits am Tag zuvor, dem 5. Juli, fand an der Mittelstation der Hochzeiger Bergbahnen Pitzzi's Kinderlauf statt. Zahlreiche Kinder konnten dabei ihre Laufkünste unter Beweis stellen und anschließend stolz ihre Medaillen präsentieren. Im Zirbenpark ging der Familientag schlussendlich spielerisch zu Ende.

Großer Erfolg dank zahlreicher Helfer

Mit insgesamt 1000 Läuferinnen und Läufern aus 37 Nationen durfte sich der Gletschermarathon in diesem Jahr über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. Der beliebte Halbmarathon war dabei bereits vorzeitig ausverkauft.

Dieses großartige Ergebnis wäre ohne die vielen helfenden Hände rund um den



Nach dem erfolgreichen Marathon wurde gemeinsam gefeiert Foto: ©Jasmin Walter

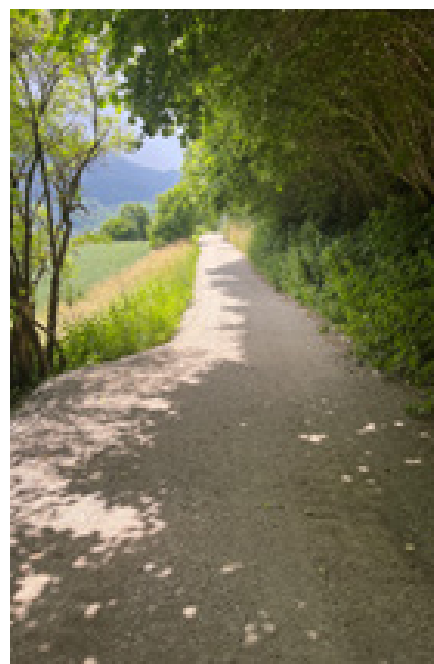
Gletschermarathon nicht möglich gewesen und ist ein Gemeinschaftserfolg aller Beteiligten! Daher ein großes Danke an alle Helferinnen und Helfer sowie den zahlreichen Einsatzkräften von Feuerwehr, Polizei und Rettung. Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen! Ebenso gilt der Dank den beteiligten Gemeinden, den Hochzeiger Bergbahnen, dem Pitztaler Gletscher und den Sponsoren, die den Gletschermarathon jedes Jahr tatkräftig unterstützen.

Fertigstellung erster Teilstrecken beim Pitztal Bike Radweg

Anfang Mai kam es zum Spatenstich für eine umfangreiche Erneuerung der Pitztaler Rad-Infrastruktur, an deren Ende ein durchgehender Radweg zwischen Imst und Mittelberg stehen soll. Dieses Großprojekt wird das Radfahren im Pitztal grundlegend verändern und sowohl für Einheimische als auch Gäste einen modernen und sicheren Radweg quer durch das Pitztal bereitstellen.

Zu den ersten Maßnahmen zählten auch Arbeiten entlang einer Teilstrecke zwischen Arzl und Wenns, die seit Juli beendet sind. Unter anderem wurde dabei die Bodenbeschaffenheit durch das Aufbringen einer neuen Deckschicht verbessert, Erneuerungen des Unterbaus vorgenommen und eine teilweise Hangsicherung durch bewehrte Erde durchgeführt.

Neben den Bauarbeiten am Taleingang wurden auch in St. Leonhard Teile des Radweges fertiggestellt. Hier lag der Fokus ebenso auf der Verbesserung der Bodenbeschaffenheit sowie einer Neutrassierung im Bereich Trenkwald.



Sanierte Radwege

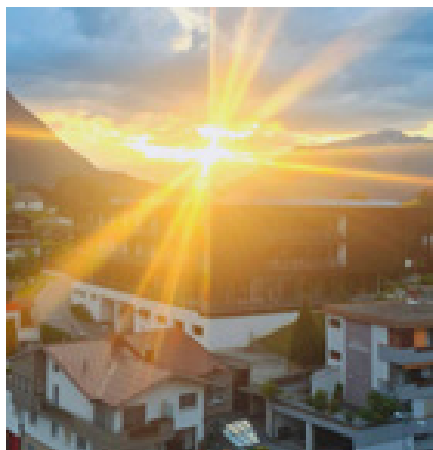
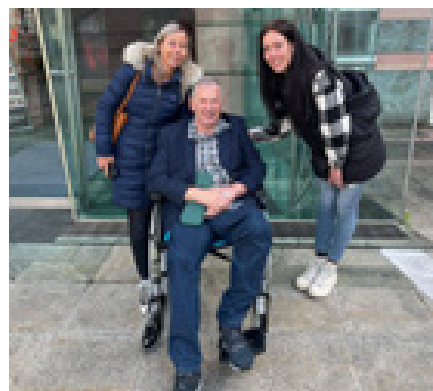


Beim Kinderrennen standen Spaß und Freude am Laufen im Vordergrund



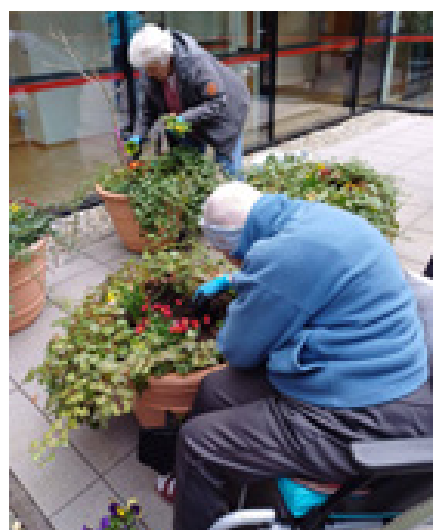
Spatenstich Pitztal Radweg

Alle Fotos: ©TVB Pitztal



Abschluss zur Praxisanleitung und zum Lehrlingsausbilder

Sechs weitere Mitarbeiterinnen vom Pflege Pitztal - Pflegezentrum und Sozialsprengel konnten am Tag der Pflege, dem 12. Mai 2025 die Ausbildung zur Praxisanleitung und zum Lehrlingsausbilder positiv abschließen. Herzliche Gratulation vom Pflege Pitztal an: Carina Huber, Christine Neururer, Inka Gabl, Viktoria Dönig, Stefanie Odzic und Monika Knabl. „Zukunft gestalten heißt, Pflegelehre mit Herz und Verstand zu leben.“

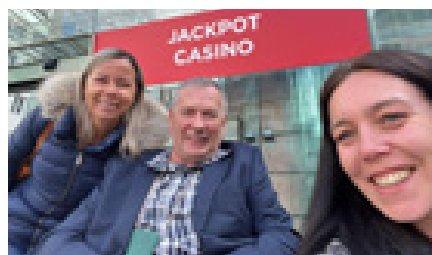


Besuch Casino und Blumen pflanzen

Besuch im Casino Innsbruck, Blumen pflanzen im Lichthof und Gymnastik mit Annette - wieder einiges los im Pflegezentrum Pitztal



**Pflegezentrum: Muttertagskränzchen
bei leckerem Kuchen und Café**



Großartige Theaterpremiere der Pitztaler Dorfbühne Jerzens für das Pflegezentrum

Strahlende Gesichter bei einem äußerst lustigen und sehenswerten Theaterstück "vier Frauen und ein Mann", führte uns am 24. April 2025 um 16 Uhr zu einem tollen Ausflug in den Gemeindesaal nach Jerzens. Nach der herzlichen Einladung der Dorfbühne Jerzens wurde im Zuge ihrer Generalprobe das Pflegezentrum



Alle Fotos: Pflege Pitztal



sowie die Senior:innen aus Jerzens eingeladen. Es war ein äußerst lustiger Theaternachmittag bis 18:30 Uhr und wir möchten uns herzlich für die nette Einladung bedanken und gleichzeitig zur äußerst gelungenen Vorstellung gratulieren. Über 20 Bewohner:innen genossen den Nachmittag sehr. Alle waren begeistert...

Gewaltiges Konzert der bekannten Blaskapelle Simmerinka, gewidmet für all unsere Bewohner:innen vom Pflegezentrum Pitztal



Fotos: Pflege Pitztal

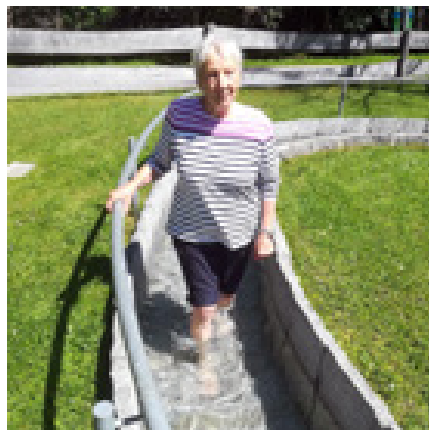
In der Tagesbetreuung im Pflegezentrum wird viel mit den Klienten unternommen



Unser Zivi Rene beim Schnitzen eines Kreuzes für die Tagesbetreuung und unsere Klienten schauen gerne zu



In der Tagesbetreuung wird auch gebacken



Mühle und Kneipen in Stillebach



Ausflug Kaltenbrunn



Traumhafter Ausflug der Tagesbetreuung am 12. August zur Taschachalm

Fotos: Pflege Pitztal, Tagesbetreuung, Birgit Raggl



Rückblick auf Bewegte Momente in unseren Pfarren

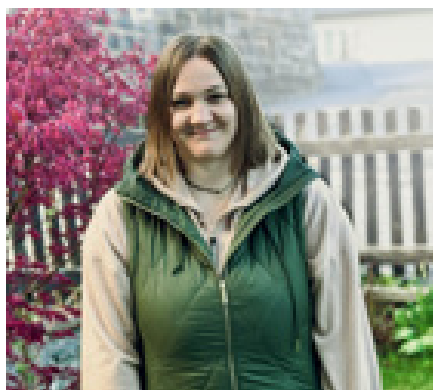


Am 1. September vor einem Jahr wurden P. Maximilian Schwarzbauer und Harald Sturm von Bischof Hermann Glettler mit der gemeinsamen Leitung des Seelsorgeraums Vorderes Pitztal betraut. Ein Jahr der Veränderungen begann – mit neuen Rollen, Abläufen und Herausforderungen. Im gemeinsamen Miteinander ist vieles gewachsen: Vertrauen, Tiefe, neue Begegnungen.

In den Pfarreiteams, bei Gottesdiensten, Festen, bei der Kirchenwanderung und auf vielen Ebenen war spürbar: Kirche lebt durch die Menschen, die sich einbringen. Besonders erfreulich war das starke Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit – da war spürbar, wie viel Begeisterung und Zukunftskraft in unserer Kirche steckt. Kinder und Jugendliche bringen Fragen, Frische und Freude ein – und machen Mut für den weiteren Weg. Mit Janine Scholz gibt es auch eine neue Jugenddekanatsleiterin, die sich mit Herz für die Anliegen jungen Menschen im Pitztal einsetzt.

Dankbar schauen wir auf ein Jahr zurück, das getragen war von Gemeinschaft, Glauben und Vertrauen – auch inmitten struktureller Veränderungen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mitdenken, mitbeten und mittragen.

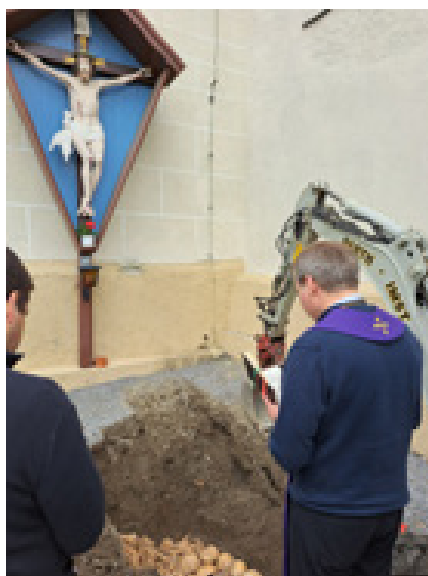
Neue Dekanatsjugendleiterin



Janine Scholz aus Leins ist seit Juni die neue Jugenddekanatsleiterin im Dekanat Imst. In ihrer neuen Aufgabe liegt ihr besonderer Schwerpunkt auf der Jugendarbeit im Pitztal.

Neue Grabstelle bei der Kirchenmauer

Bei den Renovierungsarbeiten im Altarraum der Pfarrkirche Arzl wurden menschliche Knochenfunde entdeckt, die vermutlich aus der Zeit des ersten Kirchenbaus stammen. Im Frühjahr wurden die Überreste in einer würdevollen und stillen Zeremonie an der Außenmauer der Kirche beigesetzt. Die Beisetzung wurde von Pater Maximilian geleitet.



Das Bild zeigt die geöffnete Grabstelle an der Kirchenmauer – ein Moment des Gedenkens, geprägt von Achtung vor den Verstorbenen und der langen Geschichte unserer Kirche.

Schulbesuch in Arzl

P. Maximilian, P. Simon und Harald besuchten die Volksschule in Arzl, um den Kindern Einblicke in das Leben und die Aufgaben rund um die Kirche zu geben.



Pfarre Arzl – immer für euch erreichbar

**Bürozeiten Pfarrsekretariat
Ingeborg Trenker**

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon: Mobil: 0676/87 307 551
info@seelsorgeraum-vorderes-pitztal.at

Pastoralassistent Harald Sturm

Sprechstunde am Mittwoch und Freitag
nach Terminvereinbarung
Telefon: 0676844575220
E-Mail: harald.sturm@dibk.at

Begleitet wurden sie von unserer großen Ministrantin Emma, die mit viel Freude und Begeisterung den Ministrantendienst vorstellte.

Kirchenführung mit der Volksschule in Wald

Im Rahmen einer Kirchenführung besuchten die Volksschulkinder aus Wald gemeinsam mit P. Maximilian und P. Simon die örtliche Pfarrkirche. Anschaulich wurde den Kindern der Aufbau und die Bedeutung des Kirchenraums – vom Altar

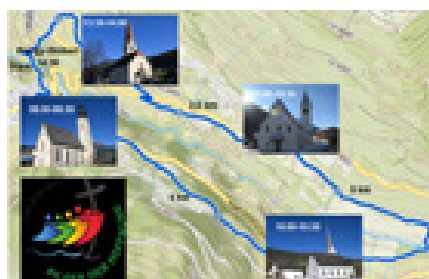


Alle Fotos: Seelsorgeraum Vorderes Pitztal

über das Taufbecken bis hin zu den Kirchenfenstern erklärt. Besonders spannend wurde es in der Sakristei, wo die Kinder liturgische Gewänder, Kelche und andere Gegenstände aus nächster Nähe betrachten durften. Krönender Abschluss war das Besteigen des Kirchturms, das bei allen für Staunen und Begeisterung sorgte.

Orgelweihe in Leins am 18. Mai 2025

Bischof Hermann Glettler feierte gemeinsam mit zahlreichen Gläubigen die Heilige Messe in der Maria-Hilf-Kirche in Leins. Ein besonderer Moment war die Segnung der neu restaurierten Orgel, die im Anschluss erstmals wieder feierlich erklang. Die Atmosphäre war geprägt von Dankbarkeit, festlicher Musik und großer Freude in der Gemeinde.



Kirchenwanderung im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal am 24. Mai 2025

Zur Kirchenwanderung machten sich zahlreiche Gläubige in Begleitung von P. Maximilian, P. Simon und Seelsorgeraumleiter Harald auf den Weg, um im Rahmen des Heiligen Jahres unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ die Kirchen in Arzl, Wenns, Leins und Wald zu erwandern. Die Pilgergruppe war unterwegs – teils im gemeinsamen Gebet, teils in vertieften Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön gilt Vroni Wöber und Markus Konrad für die gelungene Organisation dieser besonderen spirituellen Wanderung.



Feierliche Prozessionen in Wald und Arzl

Zu Fronleichnam, Kirchtag und Herz Jesu wird der Leib Christi im goldenen Strahlenkranz der Monstranz unter dem Baldachin durch unser Dorf getragen – begleitet von Gebet, Musik, dem feierlichen Klang der Kirchenglocken und den ehrenden Salven der Schützen.



Alle Fotos: Seelsorgeraum Vorderes Pitztal





Firmungen

Firmung in Arzl,
am 28. Juni



(hinten v.l.n.r.) P. Maximilian Schwarzbauer, Firmspender Dekan Franz Angermayer, P. Simon Plankensteiner, Firmbegleiter Ewald Huter (mitte v.l.n.r.) Yannis Nösig, Fabio Jäger, Elia Moll, Luca Ehart, Constantin Ballay, Ella Schöpf, Lelia Martin, Mona Nagele, Magdalena Wöber, Paula Wassermann, Sarah Gundolf, Sophie Jehle (vorne v.l.n.r.) Firmbegleiterin Monika Huter, Lionel Baumann, (dahinter) Tobias Neuner, Noah Wilhelmer, (dahinter) Matteo Pfeifer, Lukas Wohlfarter, Leonie Juen, Linda Rimml, Sarah Schuler, Doreen Neururer

Foto: Michael Leitner

Firmung in Leins, am 21. Juni



(v.l.n.r.) Simon Schuler, P. Maximilian Schwarzbauer, Justin Schatz, Marian Krabichler, Firmspender Dekan Franz Angermayer, Rosa Raich, P. Simon Plankensteiner, Johanna Rauch, Pass. Harald Sturm, Sophia Pfefferle

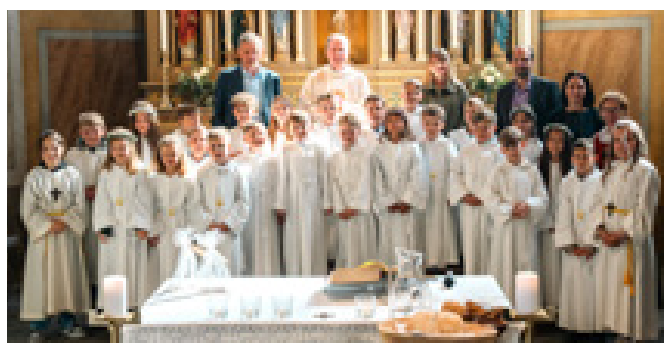
Foto: Ernst Löffler PerfectPhoto



Wir wünschen unseren Firmlingen Menschen an ihrer Seite, die es gut mit ihnen meinen – Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, die sie stärken und ermutigen. Mögen sie mit Mut und Freude aktiv am Auftrag der Kirche und am Leben als Christin und Christ teilnehmen. So mögen sie Kraft und Zuversicht für ihren eigenen Lebensweg erfahren.

„Jesus im Brot bei uns“

Erstkommunion in Arzl,
am 27. April



(Vorne v.l.n.r.) Mini Zoey, Elli, Chiara, Jason, Fabian, Jon, Raphael, Mia, Linus, Emilian, David, Alexander, Mini Leonie.

(Hinten v.l.n.r.) Mini Fabio, Sophie, Jonas, Emil, Samuel, Anna, Leo, Lukas, Niklas, Noel, Sophia, Kiara.

(hinten v.l.n.r.) Pass. Harald, P. Maximilian, Religionslehrerin Maria, Klassenlehrer Thomas, Religionslehrerin Shirin, Direktorin Elke

Foto: Michael Leitner

Erstkommunion in Wald am 4. Mai



(v.l.n.r.) Pass. Harald, Henry, Amelie, Matteo, P. Maximilian, Lion, Matteo, Emil, Religionslehrerin Claudia

Foto: Tina Röder Glückskindfotografie

Erstkommunion in Leins am 1. Juni



(h.v.l.n.r.) Jakob, P. Maximilian, Dominic, Enoma, Nepomuk

(v.l.n.r.) Liah, Johanna, Anna, Emilia, Valentina

Foto: Abber Melitta

Wir wünschen allen Erstkommunikationskinder die Güte, die Liebe und den Segen Gottes – heute und an jedem neuen Tag.

Harald Sturm, Leiter des Seelsorgeraums Vorderes Pitztal

Bücherei- und Spielothek Arzl

Achtung geänderte Öffnungszeiten –
ab September am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr



v.l. Judith Eller, Andrea Rimml, Angela Plattner
und Landesrätin MMag. Dr. Cornelia Hagele.
Foto @Land Tirol/Reiter



Lesung von Heidi Neururer



Bücherei-Cafe

Fotos: Angela Plattner



Am 5. Mai wurden drei unserer Mitarbeiterinnen im Landhaus in Innsbruck für ihre 10-jährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Bücherei geehrt. Nochmals Gratulation und Danke dafür.

Leider verlassen uns 2 Mitarbeiterinnen, einen Nachfolger haben wir schon, aber falls du Lust und Zeit hast, melde dich bitte.

Am 27. Juni veranstalteten wir gemeinsam mit der Bücherei Wenns eine Lesung mit Heidi Neururer. Die ehemalige Snowboard-Weltmeisterin las aus ihrem Buch "Lebensmomente einer Weltmeisterin" vor und gab Einblicke in ihre Biografie, mit allen Höhen und Tiefen.

Auch heuer wieder gab es im Juli und August Kaffee und köstliche Kuchen und Torten bei uns zu genießen. Wir verwöhnen euch also nicht nur mit guter Literatur, sondern auch mit Süßem.

Darüber hinaus haben wir für jede Jahreszeit die passende Lektüre.

Im nächsten Jahr startet in den Büchereien des Oberlandes eine Saatgut-Tauschaktion. In Kooperation mit dem Freiwilligen Zentrum Imst und Landeck soll ein Tausch- und Leihsystem für samenfestes Saatgut im Sinne der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft entstehen. Nähere Informationen dazu erhaltet ihr dann bei uns in der Bücherei.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ausleihgebühren: Jahreskarten:

Kinder € 7 | Erwachsene € 14
Familien € 18

Einzelausleihen:

Buch € 1 | Spiel € 2 | Zeitschrift € 1

MÜLL-Abfuhrtermine 2025

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

August 2025	Öffnungszeiten Recyclinghof:
Restmüll 8. 22.	Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Biomüll 1. 8. 14. 22. 29.	Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
	Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
September 2025	Oktober 2025
Restmüll 5. 19.	Restmüll 3. 17. 31.
Biomüll 5. 12. 19. 26.	Biomüll 3. 10. 17. 24. 31.
November 2025	Dezember 2025
Restmüll 14. 28.	Restmüll 12. Mi. 24.
Biomüll 7. 21.	Biomüll 5. 19.
Jänner 2026	ACHTUNG: Laut der Fa. Höpferger können die Mülltonnen im Gemeindegebiet von Arzl am Abholtag ab 6.30 Uhr entleert werden!
Restmüll 9. 23.	
Biomüll 2. 16. 30.	

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 3. Quartal '25

August 2025:

23./24. Dr. Sonnweber
30./31. Dr. Gebhart

September 2025:

6./7. Dr. Gusmerotti
13./14. Dr. Sonnweber
20./21. Dr. Unger
27./28. Dr. Gebhart

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr;

Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205
Dr. Gusmerotti 05414/86244
Dr. Gebhart 05412/66120
Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag
und von 15.09.-19.09.
Dr. Unger: jeden Mittwoch
und von 25.8.-5.9. und 25.9.-26.9.
Dr. Gusmerotti: jeden Mittwoch
Dr. Sonnweber: 25.8.-5.9.

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 – 12:00
Tel. 05412/61258, Fax 63499
Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE

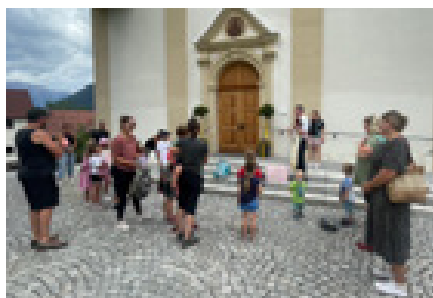
Notdienste jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

23./24.08. Dr. med. dent. Hrytsenko Viktoriya, Sölden 05254/2172
30./31.08. Dr.-medic Iacob Bogdan-Gabriel, Arzl 05412/63557
06./07.09. Dr. med. dent. Thomas Jehle, Grins 05442/61952
13./14.09. Dr. Mathias Keller, Imst 05412/62615
20./21.09. DDr. med. dent. Knierzinger E., Zams 05442/20990
27./28.09. Dr. Kurtalic Mirza, Silz 0676 /5913291
04./05.10. Dr. Alexander Mair, Ötz 05252/6192

Infos bitte mit den lokalen Medien bzw. Gem2Go abgleichen

WISSENSWERTES zum Rausschneiden

Ein schöner Nachmittag am Burgstall – unsere Bergandacht



Am Freitag, den 27. Juni 2025, war es endlich so weit: Unsere Bergandacht fand statt – ein besonderer Nachmittag, den wir als Kinderliturgieteam vorbereitet haben. Bevor wir losgewandert sind, trafen wir uns vor der Kirche. Dort segnete Pater Maximilian die Jausenbrettchen, die jedes Kind am Ende mit nach Hause nehmen durfte. Die Brettchen waren liebevoll

vorbereitet und sollen an diesen schönen Tag erinnern.

Anschließend machten wir uns gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Begleitpersonen auf den Weg hinauf zum Burgstall. Dort angekommen, feierten wir eine kurze, stimmungsvolle Andacht unter freiem Himmel. Musikalisch begleitet wurden wir dabei von Milena Trenkwalder, die mit ihrer Klarinette eine ganz besondere Atmosphäre schuf.

Nach der Andacht gab es noch Zeit zum Zusammensitzen und Genießen: Für alle gab es kühle Getränke, Stockbrot und Marshmallows zum Grillen – ein gemütlicher Ausklang bei bester Stimmung.

Wir freuen uns sehr, dass so viele gekommen sind und diesen Nachmittag mit uns erlebt haben. Danke an alle, die mitgeholfen haben – es war ein rundum gelungener Tag!

Euer Kinderliturgieteam



Nachtwallfahrt zum seligen Pfarrer Otto Neururer

Wie an jedem 30. des Monats fand auch am 30. Juni die Nachtwallfahrt zum seligen Pfarrer Otto Neururer in Piller statt. Die Heilige Messe wurde von P. Simon Plankensteiner zelebriert, er sprach in seiner Predigt zum Thema „Meine Hoffnung“. Ein besonderer Dank gilt dem Busunternehmen Auerer, das seit vielen Jahren die kostenlose Hin- und Rückfahrt zur Wallfahrt ermöglicht.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Eiszeit für Krippen- spielkinder

Als kleines Dankeschön für ihren tollen Einsatz beim Krippenspiel haben wir vom Kinderliturgieteam alle mitwirkenden Kinder zu einem Eis eingeladen. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg ins Bungy-Stüberl, wo sich jedes Kind ein leckeres Eis aussuchen durfte.

Wir sagen noch einmal **Danke** an alle Kinder, die beim Krippenspiel mitgemacht haben. Schön, dass ihr dabei wart – ihr habt das so toll gemacht!

Euer Kinderliturgieteam

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-15 oder per E-mail: va.huter@arzl-pitztal.gv.at erreichbar.



Fotos: Kinderliturgieteam, Marina Larcher



Vergangene Aktivitäten bei der Schützenkompanie Arzl im Sommer 2025



Traditionell fand am 19.6.2025 die alljährliche Fronleichnamsprozession statt. Anschließend wurde in der Gruabe Arena bei sonnigem Wetter und musikalischer Unterhaltung mit der Stuwand Musig der Schnitzeltag wie üblich abgehalten.

60. Geburtstag von Kanonenpatin Andrea Staggl

Anlässlich des 60. Geburtstages unserer Kanonenpatin Andrea Staggl und im Zuge des Kirchtagsfestes schossen wir ihr zu Ehreneine Geburtstagschensalve.

Wir wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr!

90. Geburtstag von Martin Juen

Geburtsbesuch bei unserem Mitglied Martin Juen am 30.06.2025 zu seinem 90sten Wiegenfest. Hauptmann Hansjörg Waibl überreicht ihm zu diesem Anlass ein kleines Geburtstagspräsent.

Er war ein aktives Mitglied der Schützenkompanie Arzl seit 1969.

Ab 2021 trat er in den Schützenruhestand und ist somit ein ruhendes Mitglied der Kompanie. Somit zählt er stolze 52 Jahre Mitgliedschaft bei unserer Schützenkompanie Arzl.



Im Rahmen des Arzler Kirchtagsfestes am 20.07.2025 rückte unsere Kompanie aus und nach Abschießen der Ehrensälven für die Ehrengäste ging es weiter mit den Feierlichkeiten.

Fotos: Mario Schlatter und Angela Plattner



Elternverein Arzl: Spielefest, Kunst & Gemeinschaft



Alle Fotos: Elternverein Arzl

Ein voller Erfolg bei strahlendem Wetter!

Am 24. Mai fand unser Spielefest in der Gruaba Arena statt – und das Wetterglück war ganz auf unserer Seite! Bei Sonnenschein und bester Stimmung wurde gespielt, getobt und gelacht. Ein besonderer Höhepunkt war unsere Tombola mit spitzenmäßigen Preisen – ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer, die das möglich gemacht haben!



Kunstprojektwoche der Arzler Volksschule

Im Rahmen einer Projektwoche beschäftigten sich die Kinder der Volksschule mit verstorbenen Künstler:innen mit Bezug zu Arzl sowie mit Werken zeitgenössischer Kunstschaffender in und um Arzl. Ein besonderes Erlebnis war der Workshop mit



der Künstlerin **Hannah Philomena Scheiber** – jedes Kind durfte unter ihrer Anleitung ein eigenes Kunstwerk auf Leinwand gestalten. Der Elternverein hat dafür gerne die Leinwände für alle Kinder bereitgestellt. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit für ihren freiwilligen und herzlichen Einsatz wurde ihr ein **Gutschein der Kunsthand** überreicht – **gesponsert aus den Einnahmen des Elternvereins** und mit großer Wertschätzung von der Schule persönlich übergeben.



Vernissage mit kulinarischem Rahmen

Den feierlichen Abschluss bildete eine stimmungsvolle Vernissage, bei der die Werke der Kinder im Mittelpunkt standen. Im Hintergrund sorgten ein liebevoll gestaltetes Kuchenbuffet sowie kleine Snacks und Getränke für das leibliche Wohl – ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre Mithilfe und Backkünste zum Gelingen beigetragen haben!

Ein süßer Ausklang

Da vom Spielefest noch viel Eis übrig war, haben wir dieses in einer Pause an die Kinder verteilt – ein leckerer Abschluss eines gelungenen Schuljahres! -->>





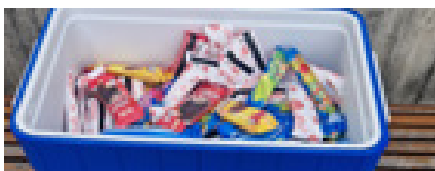
Gemeinsam stark – mach mit beim Elternverein!

Unser Elternverein besteht nicht nur aus dem Ausschuss – wir haben auch eine **WhatsApp-Gruppe**, in der wir bei Bedarf um Hilfe, Kuchenspenden oder Unterstützung bei Veranstaltungen bitten. Wir freuen uns über jede helfende Hand – auch gelegentliche Hilfe ist herzlich willkommen!

Mit dem Schuljahresende scheiden einige engagierte Mitglieder aus. Umso wichtiger ist es, dass **neue Eltern dazukommen**, damit wir unsere Arbeit weiterhin in dieser Qualität fortsetzen können. **Jede und jeder ist willkommen**, ob im Ausschuss oder einfach als helfende Hand im Hintergrund.

Bei Interesse oder Fragen meldet euch gerne bei **Tanja Scholz (Tel. 0664/88515649)** – wir freuen uns auf euch!

Euer Elternverein Arzl



Elijah Maurer wird Tiroler Judo Meister 2025

Die bereits am 25.05.2025 abgehaltene Judo-Tiroler-Einzelmeisterschaft in Innsbruck wurde für einen Arzler Judoka zu einem besonderen Event.

Elijah konnte sich gegen alle Gegner durchsetzen und holte sich seinen ersten Tiroler Meistertitel.



Fotos: Judoclub Imst

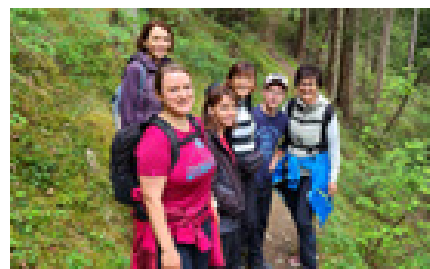
Mit einem 4. Platz von Zoe Lehr und einem 5. Platz von Johanna Neururer konnten zwei weitere ArzlerInnen mit dem Turnier zufrieden sein.

Nach den gerade abgehaltenen Gürtelprüfungen sind die fleißigen Judokas jetzt in der wohlverdienten Sommerpause.

Mit Schulbeginn startet der Judoclub wieder mit dem Training. Vielleicht sogar mit der Einen oder dem anderen Neuen aus unserer Gemeinde.



Frauenturnen Arzl



Am 17.05.2025 führte es unsere Turnerinnen nach Imsterberg in das Gasthaus Venetrast. Treffpunkt war um 10:00 Uhr in der Grube Arena bei der Feuerwehrhalle, von da aus ging es zu Fuß Richtung Sage nach Imsterberg. Nach der Wanderung kehrten die Turnerinnen im Gasthaus Venetrast zur Stärkung ein. Nach einem sportlichen und schönen Tag ging es wieder retour nach Arzl.

Fotos: Eva-Maria Konrad

Timler Kåppålåverein

Der Verein ist nach wie vor dabei, die Mariahilfkapelle fertig zu restaurieren.

Das Dach wurde ja bereits mit neuen Schindeln gedeckt und erstrahlt somit nun in neuem Glanz.

In den kommenden zwei Monaten werden nun noch die Außen- und Innenfassade fertiggestellt.

Damit ist die grobe Sanierung dann abgeschlossen und es ist wieder mal an der Zeit für eine Messe und ein Kåppålåfescht!



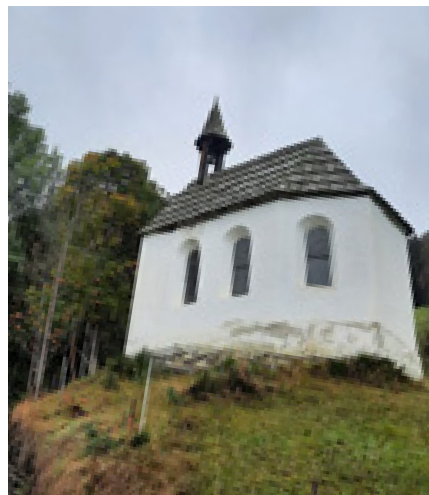
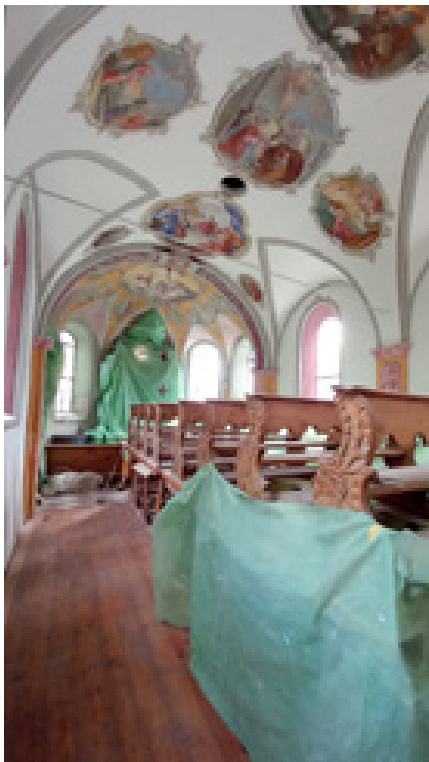
Aussen und Innen-Restaurierung an der Timler Kapelle.

„Vergelt's Gott“ an die Spender und Förderer:

- Bundesdenkmalamt
- Land Tirol – Abteilung Kultur
- Amt der Tiroler Landesregierung – Landesgedächtnisstiftung
- Gemeinde Arzl im Pitztal
- Diözese Innsbruck
- Private Spender



ABER besagter Verein hat sich heuer auch noch eines anderen Projektes angenommen, und zwar der Renovierung der Kapelle in Arzlair.

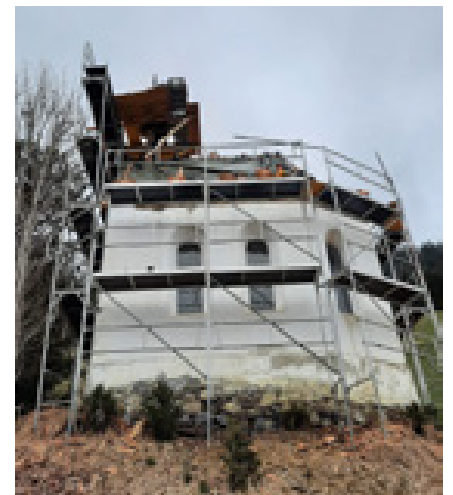
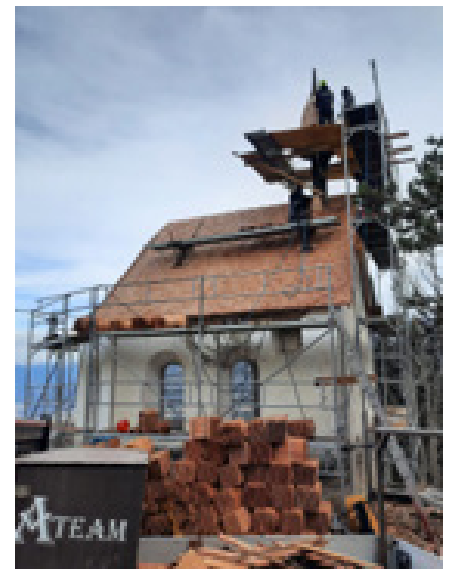


Die Kapelle Arzlair vor der Restaurierung

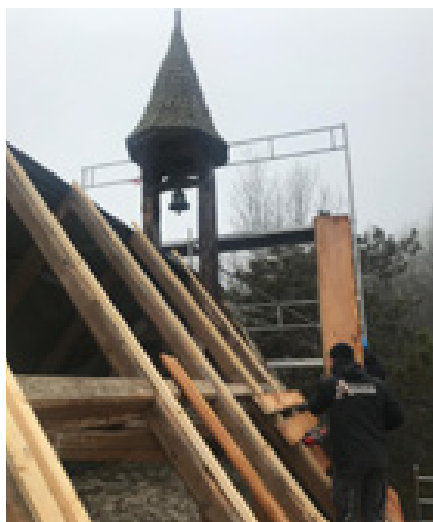
Besagte Kapelle befindet sich im Besitz von Wöber Josef und Stoll Walter.

Die gemauerte, barocke Kapelle wurde ca. Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut. Sie ist zweijochig und besitzt einen dreiseitigen Chor. Ebenso wurde ihr ein schönes Satteldach mit offenem, hölzernem Dachreiter inklusive Pyramidenhelm verliehen.

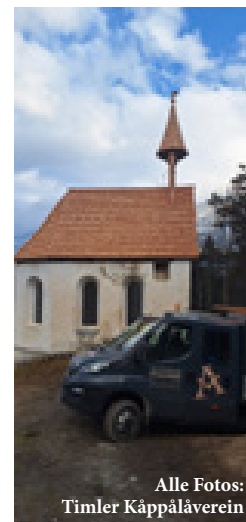
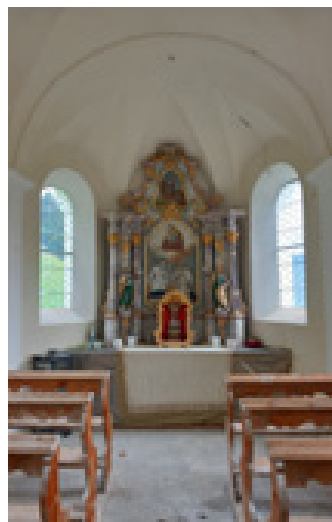
Giebelseitig befindet sich ein Flachbogenportal, welches von je einem geschwungenen Rechteckfenster flankiert ist. Darüber befindet sich ein Vierpassfenster sowie im Giebfeld eine Figurennische mit der Holzfigur „Christus als Guter Hirte“.



Arbeiten innen und aussen...



Christus als guter Hirte



Alle Fotos:
Timler Kåppäläverein

Weiters sieht man je zwei Rundbogenfenster an den Traufseiten und je eines an den Chorschrägen.

Im Inneren kann man ein Stichkappentonnengewölbe bewundern.

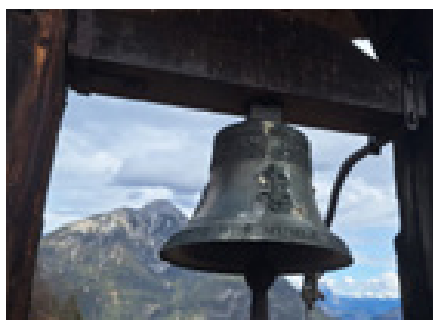
Die wunderschöne Glocke wurde Ende der 50er/Anfang der 60er Jahre angebracht.

Leider befand sich das Dach der Kapelle in sehr desolatem Zustand. Schindeln waren kaputt oder fehlten und dadurch war es natürlich undicht.

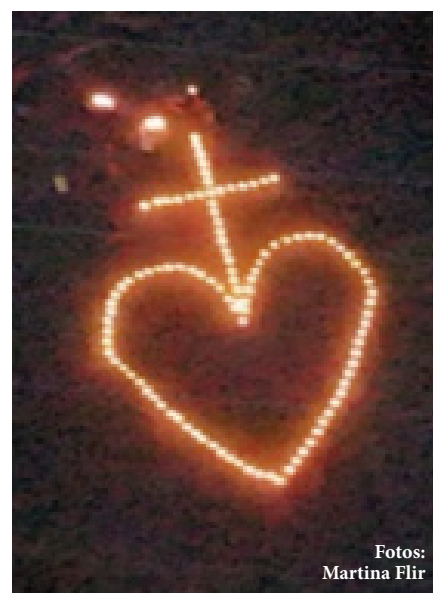
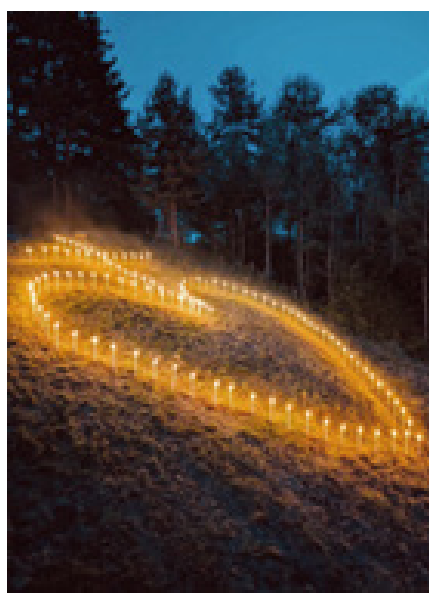
Also organisierte der Timler Kåppäläverein kurzerhand mit Hilfe von Spenden und Förderungen die Neudeckung des Daches. (ra)

An dieser Stelle ein „herzliches Vergelt's Gott“ an die Spender und Förderer:

- Wöber Josef und Stoll Walter
- Land Tirol – Abteilung Kultur
- Amt der Tiroler Landesregierung – Landesgedächtnisstiftung
- Bundesdenkmalamt
- Diözese Innsbruck
- Gemeinde Arzl im Pitztal



Glocke der Kapelle Arzlair

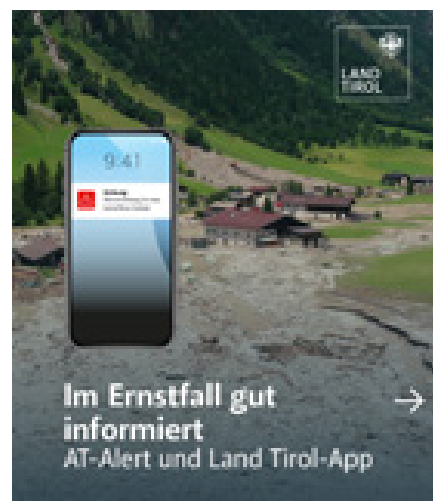


Fotos:
Martina Flir

Am 28. Juni 2025 wurde in Niederried im Aubichl das Herz-Jesu-Feuer entzündet. Das Herz mit Kreuz war gut sichtbar und wurde von vielen in Wald wahrgenommen.

Dieses Brauchtum wird seit vielen Jahren gepflegt und ist bei Jung und Alt sehr beliebt. Es freut uns, dass es auch heuer wieder stattgefunden hat.

Ein herzlicher Dank gilt Jungbauernobmann Marco Schwarz fürs Organisieren der Fackeln sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen des Herz-Jesu-Feuers beigetragen haben.



Im Ernstfall gut informiert
AT-Alert und Land Tirol-App

Freiwillige Feuerwehr Arzl

Arbeitsintensiver Frühling und Sommer

Die vergangenen Monate waren für die Freiwillige Feuerwehr Arzl geprägt von zahlreichen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen. Mehrere automatische Brandmeldealarmierungen hielten uns auf Trab – glücklicherweise handelte es sich dabei größtenteils um Täuschungsalarne.

Höhepunkte der letzten Monate

2. Mai – Bezirksfeuerwehrtag in Arzl: Wir durften heuer Gastgeber des Bezirksfeuerwehrtags sein. Abordnungen aller Feuerwehren des Bezirks Imst nahmen daran teil. Der feierliche Einmarsch von der Volksschule zur Gruabe Arena wurde von der Musikkapelle Arzl begleitet. Über 35 Fahnenabordnungen und rund 280 Feuerwehrkameraden marschierten mit, ebenso zahlreiche Ehrengäste aus Land, Bezirk und Gemeinden.



Einsatz Ölspur



Übungsnachbesprechung Abschnittsübung

Alle Fotos: Feuerwehr Arzl i.P.

3. Mai – Florianifeier: Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr fand die jährliche Florianifeier statt. Nach den Märschen durchs Ortszentrum und der Heiligen Messe wurde im Turnsaal weitergefeiert.

16. Mai – Evakuierungsübung: Eine spannende Übung für die Kinder fand an der Volksschule und im Kindergarten statt. Die Evakuierungsübung verlief erfolgreich und vermittelte den Kindern sowie Lehrpersonen wichtige Verhaltensregeln im Ernstfall.

19. & 20. Juli – Festwochenende mit Kirchtagsfest: Unser traditionelles Festwochenende war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Die Musikkapelle Arzl sorgte wie gewohnt für die musikalische Umrahmung und trug maßgeblich zur festlichen Stimmung bei.

23. Juli – Großübung/Abschnittsübung: Gemeinsam mit den Feuerwehren Wald, Leins, Jerzens und Wennis führten wir in Arzl eine groß angelegte Übung

(mit 130 Mann) bei der ehemaligen Bäckerei Bernhard durch – ein wichtiger Beitrag zur überörtlichen Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft.

Bewerbe und Schulungen: Unsere Feuerwehr war auch heuer bei den Landes-, Abschnitts- und Talbewerben erfolgreich vertreten. Zusätzlich fanden viele Proben der Bewerbungsgruppen, Maschinisten-



Marsch Bezirksfeuerwehrtag

Aufgepasst!

- du bist technisch interessiert
- möchtest etwas für die Gemeinschaft machen
- und bist zw. 15 und 60 Jahre alt

→ Dann werde Mitglied bei der Feuerwehr Arzl i.P.

Für nähere Infos oder für eine „Schnupperprobe“ melde dich unter 0676 7914830 oder schreib uns eine persönliche Nachricht auf Facebook oder Instagram

„Gemeinsam geben wir alles. Damit andere nicht alles verlieren.“



Flurreinigung



Sitzung Bezirksfeuerwehrtag

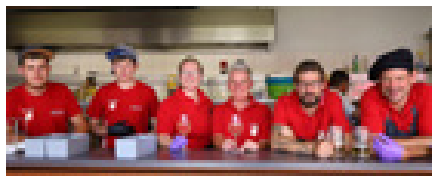
schulungen, Gruppenproben und Ausschusssitzungen statt. Diese regelmäßigen Übungsmaßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Einsatzbereitschaft.

Ein herzliches Dankeschön

Unser Dank gilt allen UnterstützerInnen und HelferInnen, die bei unseren Veranstaltungen tatkräftig mitgearbeitet haben – besonders der Musikkapelle Arzl für die musikalischen Begleitungen und den Jungbauern für ihre Unterstützung beim Festwochenende.

Dies war nur ein kleiner Einblick in unsere vielfältigen Tätigkeiten. Weitere Informationen und zahlreiche Bilder findest du auf unserer Homepage:

<http://www.feuerwehrarzl-pitztal.at>



Küchenteam Kirchtag

Die Freiwillige Feuerwehr Arzl lädt zum:

Blaulicht Tag

Samstag, 20. September 2025 ab 11.30 Uhr
GRUABE-ARENA ARZL

» ÜBUNGSVORFÜHRUNGEN:

- » Feuerwehren
- » Bergrettung Imst
- » Rettung Imst
- » Polizei
- » Rettungshundebrigade
- » Hubschrauberbesichtigung
- » Brandbekämpfung im Haushalt
- » Fettbrand
- » Hüpfburg

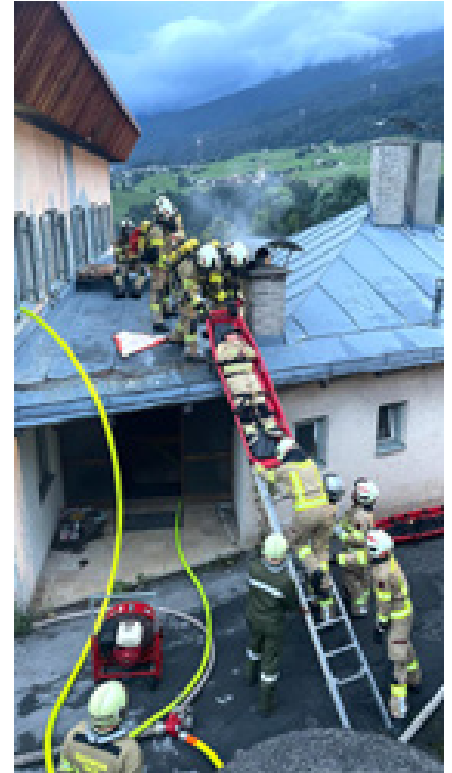
*Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtem Wetter können einzelne Vorführungen entfallen.
Für Snacks und Trank ist bestens gesorgt.



Bewerbsgruppe Arzl 2



Gemeinschaftsübung Bergrettung



Personenbergung Abschnittsübung

Frauenwallfahrt der Arzler Landfrauen nach Mariathal

Am Mittwoch, den 14. Mai 2025, waren die Arzler Bäuerinnen und Landfrauen in Kramsach und am Reintalersee. Beim feierlichen Gottesdienst im heiligen Jahr in der Basilika Mariathal mit Pfarrer Martin Schmid, waren auch ehemalige Schülerinnen aus Rotholz, die ein Jahrgangstreffen hatten, dabei. Der Mesner Josef Häubler erklärte uns bei seiner Kirchenführung die Geschichte

und die Bedeutung des Wallfahrtsortes Mariathal.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Brantlhof, das Wirtshaus am Reintalersee, machten sich die Frauen bei herrlichem Wetter auf den Weg um den See. Ein schöner Spaziergang mit abschließendem Einkehrschwung. Mit Pitztal Reisen – Taxi Walch ging es dann wieder heimwärts.

OB Andrea Rimml



Foto: Landfrauen Arzl

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Wald


Florianifeier 2025

Feuerwehrjugendwissenstest 2025

Am Samstag, den 05. April 2025, fand in Wens der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirks Imst statt. 6 Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend Wald sind beim Bewerb Silber und ein Bursche beim Bewerb Gold neben zahlreichen anderen Jugendgruppen angetreten.

Dass sich die gute Vorbereitung und die zahlreichen Übungen und Proben gelohnt haben, zeigte sich an den Ergebnissen: alle 7 angetretenen Feuerwehrjugendmitglieder der FF-Wald konnten die Aufgaben und Fragen in den jeweiligen Stufen bravurös meistern bzw. beantworten und holten sich damit die Abzeichen in Silber oder Gold.

An dieser Stelle herzliche Gratulation an die Burschen & Mädchen für die hervorragenden Leistungen und den Fleiß und die Motivation das ganze Jahr über - weiter so!

Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Jugendbetreuer mit ihren Helfern für die perfekte Arbeit sowie der Freiwillige Feuerwehr Wens für die perfekte Durchführung und das lässige Rahmenprogramm!


Gratulation den Geehrten!

Alle Bilder: FF Wald

Florianifeier 2025

Am Abend des 10. Mai 2025 fand die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Wald statt. Nach der Heiligen Messe wurde OBI Lukas Gabl, OBI Stefan Flir und HFM Johannes Gabl für 25-jährige Tätigkeiten sowie OV Dietmar Stocker für 40-jährige Tätigkeiten bei der Feuerwehr geehrt. Weiters konnte den Jugendfeuerwehrmitgliedern das erreichte Wissenstestabzeichen in Gold oder Silber beim diesjährigen Wissenstest überreicht werden. Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang in der Feuerwehrrhalle statt. Herzliche Gratulation den Geehrten und unserer Jugendfeuerwehr für die Erlangung der Abzeichen.

Vielen Dank der Musikkapelle Wald für die musikalische Umrahmung der Feier!

Abschnittsleistungsbewerb Pitztal mit anschließendem Zeltfest in Wald 2025

Trotz der durchwachsenen Wetterverhältnisse konnten am Samstag, den 07. Juni 2025, am Sportplatz Wald alle 28 Bewerbungsgruppen pünktlich starten und ihre hervorragenden Leistungen einem

zahlreich erschienenen Publikum präsentieren. Zum anschließendem KO - Bewerb hat die Sonne dann wieder vorbeigeschaut und auch bei der Siegerehrung für einen schönen Abschluss gesorgt.

Herzliche Gratulation an alle Bewerbungsgruppen und Platzierten sowie ein Dankeschön den BesucherInnen aus Nah und Fern für die ausgezeichnete Stimmung.

Im Anschluss sorgten „Böhmisch Damisch“ noch für eine bombastische Stimmung im Festzelt und „Aronmusic“ für Partylaune in der Bar bis spät in die Nacht!

Vielen Dank allen HelferInnen, ohne denen ein solches Fest nicht möglich wäre!

Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2025 in Innsbruck

Unsere Jugendgruppe hat am Samstag, den 28.06.2025, erfolgreich beim Landes-Jugendbewerb teilgenommen. Mit 1018 Punkten konnte der hervorragende 7. Platz in der Bronzewertung erreicht werden. Mit der Mädchengruppe Wald-Stams wurde in der Mädchenwertung mit 1010 Punkten der 2. Platz erreicht und somit die Qualifikation in beiden


FJ-Wald beim Landesjugendleistungsbewerb

Evakuierungsübung VS-Wald



Abschnittsleistungsbewerb mit Zeltfest in Wald
Wertungsklassen für den Bundesbewerb hauchdünn verpasst.

Außerdem wurden im Rahmen der Schlussveranstaltung des Bewerbs die besten Video-Einsendungen der Aktion „BeeWild“ prämiert. Hier konnten unsere Jugendlichen mit ihrer Einsendung die meisten Punkte erreichen und somit den 1. Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle möchten wir unseren Jugendbetreuern und Begleitpersonen sowie der Feuerwehrjugend für ihren unermüdlichen Einsatz danken... macht so weiter!!!

Weitere Aktivitäten, Übungen, Proben und Einsätze

Im Frühjahr wurde wieder fleißig geprobt und geübt bei der FF-Wald. Dabei wurden die unterschiedlichsten Themen aufgegriffen, damit im Einsatzfall jeder Handgriff sitzt. Als Abschluss der Probenreihe stand ein großer Abschlussübungsnachmittag mit Griller auf dem Programm, bei dem mehrere Szenarien einsatzmäßig abgearbeitet wurden. Auch zahlreiche Bewerbsproben und Übungen der Feuerwehrjugend wurden abgehalten.

Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Feuerlöscher-Überprüfung Ende April konnten wieder unzählige Feuerlöscher kostengünstig und gesetzeskonform überprüft werden. Gemeinsam konnte so wieder ein erheblicher Beitrag für die Sicherheit in unserem Dorf geleistet werden.

Außerdem fanden zwei kleinere Einsätze in Wald statt, ein Brandmeldealarm und ein Wasserschaden im Gebäude. Beide Einsätze konnten professionell und schnell erledigt werden.

Kunst- und Kulturverein



Nach der Sommerpause starten wir in den Herbst!

Am 23. Mai veranstaltete der Kulturverein AR[T]CELLA ein besonderes Konzert in der Arzler Gruabe Arena bei freiem Eintritt.

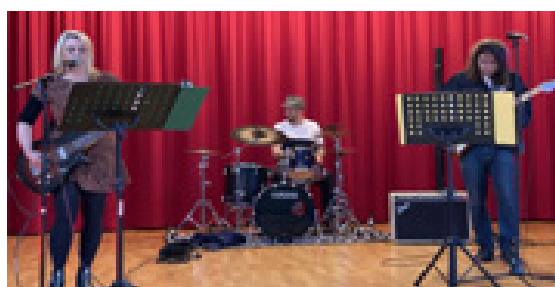
Der Arzler Gitarrist und Sänger **Yves Krismer** (Schlossers) von der bekannten Rockband „Mothers's Cake“ spielte in der Formation „Vintage Train“ gemeinsam mit seiner Frau **Pia Unterlechner** (Bass, Gesang) und dem musikalischen Allrounder **Mirko Schuler** (Schlagzeug) ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Cover-Nummern internationaler Musiker. Von Nancy Sinatra über Amy Winehouse und Tina Turner bis CCR und Led Zeppelin, um nur einige zu nennen.

Im Verlauf der knapp drei Stunden gelang es den Musikern mit tollen Grooves das Publikum nicht nur zum Tanzen zu bringen, einige flippten regelrecht aus. Zwei reifere Arzler Frauen (Namen der Red. bekannt) klagten am nächsten Tag über Fußschmerzen, aber es war ihnen die Sache wert!

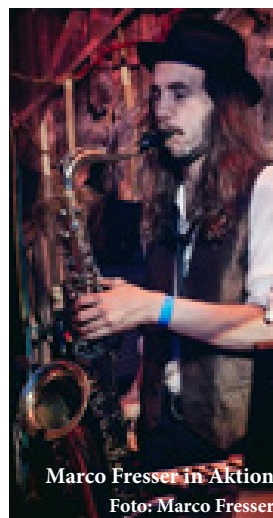
Witterungsbedingt fand das Konzert nicht im Freien, sondern im Mehrzwecksaal statt, was die Anrainer vermutlich freute, denn es ging ordentlich zur Sache.

Jedenfalls gelang es dem Kulturverein mit diesem Genre seinen Publikumskreis zu erweitern, vom Kleinkind, bis zu den über 80-Jährigen.

Eine durch und durch gelungene Veranstaltung mit der der Verein auf Grund der guten Konsumation auch sein schmales Budget aufbessern konnte – Vielen Dank.



Trio Vintage Train



Marco Fresser in Aktion
Foto: Marco Fresser

Am Freitag, den 7. November, lädt der Kulturverein AR[T]CELLA zu einem besonderen Konzertabend in den **Gemeindesaal Arzl** ein (Achtung, diesmal im Gemeindesaal, nicht in der Gruabe Arena): Ein Heimspiel für **Marco Fresser** – er bringt seinen Jazz zurück nach Arzl. Marco Fresser, gebürtiger

Arzler und mittlerweile in Passau lebender Musiker und Musikpädagoge, spielt nach mehreren Jahren wieder in seiner Heimat – im Gepäck: sein Saxophon, jede Menge Spielfreude und eine feine Portion Jazz.

Für dieses Heimspiel formiert Marco eine Band aus lokalen Musikerinnen und Musikern, mit denen er unter dem Namen „**Marco Fresser & Root Jazz**“ auftreten wird. Zu hören gibt es **leicht verdauliche Kost aus Blues, Swing und bekannten Jazzstandards** – Musik, die entspannt, grooved und zum Zuhören wie auch zum Mitwippen einlädt.

„Viele hier im Dorf, besonders die Mitglieder des Vereins AR[T]CELLA, haben schon früh mein Interesse am Jazz mitgetragen“, erzählt Marco. „Ohne diese Unterstützung hätte ich mich vielleicht nicht getraut, diesen Weg weiterzugehen.“

Heute lebt er in Passau, unterrichtet Musik von Grundschulkindern bis hin zu Pensionistinnen und Pensionisten, musiziert mit Menschen mit Behinderung und ist für die Kulturförderung an der Technischen Hochschule Deggendorf zuständig.

Termin:

Freitag, 7. Nov. um 20 Uhr im Gemeindesaal Arzl.
Der Eintritt erfolgt auf freiwilliger Spendenbasis.

Markus Konrad
(Schriftführer)

Kampfmannschaft

Wie in den vergangenen Jahren, wird unsere Kampfmannschaft auch in der Saison 2025/2026 in der Gebietsliga West vertreten sein. Am Ende belegte man Tabellenplatz 13 mit insgesamt 26 Punkten. Speziell die gezeigten Leistungen im Frühjahr lassen uns positiv auf die künftigen Aufgaben in der neuen Saison blicken: Rückrunden-Tabellenplatz 6 und die beste Defensive der gesamten Liga! Joe Deutschmann wird unsere Kampfmannschaft auch in der kommenden Saison betreuen. Zur Seite stehen wird ihm bei dieser Aufgabe künftig Andreas Schöpf als Co-Trainer. Andi ist bereits seit der Gründung der SPG im Jahre 2000 in den verschiedensten Funktionen in unserem Verein aktiv – wir wünschen euch beiden als neues Trainergespann viel Erfolg! Der bisherige Co-Trainer unserer Ersten, Steve Haferkorn, hat uns in Richtung des FC Tarrenz verlassen – wir bedanken uns für deinen Einsatz in der abgelaufenen Saison und wünschen dir für deine weitere sportliche Laufbahn alles Gute!

Mit Florian Heinz konnte ein vielversprechendes Talent von der SPG Silz/Mötz für unsere SPG gewonnen werden. Auch dir wünschen wir viel Spaß und Erfolg bei dieser neuen Herausforderung!

Zudem haben mit Alexander Flir und Fabian Gundolf zwei SPG-„Eigengewächse“ den Sprung von der 1b in die Kampfmannschaft geschafft.

Gemeinsam mit der 1b absolvierte man Mitte Juli ein Trainingslager in Maria Alm,



Neuzugang Florian Heinz



Verabschiedungen verdienter Trainer und Spieler

Fotos: SPG Raika Pitztal

um die Kameradschaft zu stärken und sich bestmöglich auf die Herbstsaison vorzubereiten – danke den Organisatoren für die Planung und gelungene Durchführung!

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht die 1. Cup-Hauptrunde gegen den SV Zams und somit der Startschuss für die neue Spielzeit unmittelbar bevor.

Kampfmannschaft II

Unsere 1b beendete die abgelaufene Saison auf Tabellenplatz 9 mit 28 Punkten. Auch diesen Sommer stehen wieder einige personelle Änderungen an: Coach Benny Melmer beendet seine Trainertätigkeit – auch sein Co-Trainer Manuel Huter verlässt unsere SPG und wird künftig die 1b der FG Schönwies/Mils betreuen. Vielen Dank euch beiden für euer Engagement in den vergangenen Jahren! Zudem verlassen uns mit Robin Melmer, Fabio Schwitzer und Moritz Gstir drei junge Ki-

cker in Richtung des SC Imst bzw. der FG Schönwies/Mils – euch dreien wünschen wir viel Erfolg und würden uns freuen, euch irgendwann wieder im SPG-Trikot spielen zu sehen!

Als neues Trainerduo dürfen wir mit Markus Scholz und Benjamin Scholz zwei bekannte Gesichter unseres Vereines präsentieren. Als jahrelange Spieler der Kampfmannschaft werden sie künftig die auf dem Platz gesammelten Erfahrungen an der Seitenlinie weitergeben.

Verabschiedungen

Im Zuge des letzten Meisterschaftsspieles wurden neben den beiden 1b-Trainern auch zwei verdiente Spieler der Kampfmannschaft verabschiedet – Manuel „Joller“ Mark und Simon Stoll beenden nach zusammen insgesamt 48 Jahren SPG Raika Pitztal ihre aktiven Karrieren. Gemeinsam haben sie allein im Kampfmannschaftsbereich knapp 600 Partien absolviert. Beide werden dem Verein aber auch weiterhin in verschiedenen Funktionen erhalten bleiben.

Danke für euren Einsatz auf und neben dem Platz in den vergangenen Jahren!

Ein Tal – ein Club & Sponsorentag

Worüber in den vergangenen Jahren häufig gesprochen wurde, konnte nun endgültig besiegelt werden. Mit dem gemeinsamen Ziel – **Sicherung und Verbesse-**



Neues Trainerduo 1b



Zusammenschluss – SPG Raika Pitztal und FC Siglu St. Leonhard



Meisterehrung U13 A

Foto: Michael Leiter

rung der Nachwuchsarbeit im gesamten Tal – wurde der Beitritt des FC St. Leonhard zur SPG Pitztal durch die Vereinsverantwortlichen beider Vereine beschlossen. Durch den Zusammenschluss im Sommer wird unsere SPG Pitztal zu einem der größten Fußballvereine Tirols mit mehr als 250 aktiven Mitgliedern. Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals recht herzlich bei allen Gemeinden bedanken, die hinter diesem Projekt stehen und unseren Verein tatkräftig unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt zudem unseren Sponsoren – sowohl den bereits langjährigen Partnern an unserer Seite, als auch jenen, die wir im Zuge der Eingliederung des FC St. Leonhard auch für die „neue“ SPG Pitztal gewinnen konnten. Wir freuen uns auf die Zukunft und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Um von Vereinsseite auch einmal persönlich DANKE zu sagen, haben wir am 23. Mai im Rahmen eines Heimspiels der Kampfmannschaft einen Sponsorentreff am Sportplatz in Arzl veranstaltet. Obmann Dominik Stoll berichtete allen anwesenden Gemeinde- und Sponsorenvertretern über 25 Jahre SPG Raika Pitztal – Nennenswertes aus der Vergangenheit, aktuelle Zahlen und Fakten – und gab abschließend einen Ausblick auf die spannende Zukunft rund um den Fußball im Pitztal.

Nachwuchsbereich

Unsere Kinder- und Jugendmannschaften konnten auch im Frühjahr wieder zahlreiche Erfolge erzielen und wertvolle Erfahrungen für den weiteren, sportlichen Weg sammeln. Besonders hervorzuheben ist unsere U13 A, die in der Leistungsgruppe West den Meistertitel feiern konnte! Im Rahmen des Jubiläumsfestes wurden die jungen Hoffnungsträger des Vereines zusammen mit ihren Trainern gebührend gefeiert – wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Jubiläumsfest – 25 Jahre SPG Raika Pitztal

Am 28. Juni feierte die SPG Raika Pitztal ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest in der HTB-Arena in Arzl. Nach einem umfangreichen Nachwuchsprogramm mit zahlreichen Stationen sowie einer Hüpfburg, Torschusswand, Wassersrutschen uvm. stand am Nachmittag ein sportliches Highlight auf dem Programm: Ein Legenden-Turnier mit je einer Mannschaft aus den vier Trägergemeinden, gespickt mit zahlreichen SPG-Legenden aus den vergangenen Jahrzehnten. Am Ende feierte das Team aus Wenns mit Trainer-Urgestein Rudl Allinger den Turniersieg.

Bei traumhaftem Sommerwetter heizten dann am Abend die Altherren Arzl mit ihrer legendären Playback-Show den insgesamt weit mehr als 1.000 BesucherInnen so richtig ein und sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, allen Helferinnen und Helfern und allen, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben! Wir freuen uns nun auf die nächsten 25 Jahre SPG Raika Pitztal...

Abschließend wünscht der Vorstand allen Mannschaften eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2025/2026! Bericht: SPG Raika Pitztal



Jubiläumsfest: Besucher HTB Arena Arzl



Einzug AH Arzl



Wasserrutsche



Gruppenfoto Legendenturnier

Fotos: Michael Leiter



Der Arzler Musi-Sommer...

Eines der neuen Gesamtfotos der Musikkapelle Arzl beim Steinbruch

Fotos: MK Arzl, Text: Lorena Stoll

...war wie jedes Jahr sehr ereignisreich, ist der Sommer einer Musikkapelle doch geprägt von zahlreichen Ausrückungen. Mal im eigenen Dorf, mal auswärts unterwegs, mal beim Konzertieren, mal „nur“ beim Marschieren – und die Proben dafür dürfen natürlich auch nicht vergessen werden. Die Erstkommunionen in Arzl und auch Leins standen genauso an wie ein Weilerfest in Arzl-Ried und die Fronleichnamsprozession, und zusätzlich wurde noch der Ausschank beim Abschlusskonzert der LMS Pitztal sowie beim Pitztaler Gletschermarathon von engagierten Teams der Arzler Musi übernommen. Aber lest selbst, hier ein kleiner Überblick:

Bezirksfeuerwehrtag und Floriani

Das erste Wochenende im Mai stand bei uns ganz im Zeichen der Feuerwehr. Am Freitag waren wir beim Bezirksfeuerwehrtag mit dabei, und am Samstag umrahmten wir die Florianimesse musikalisch. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Freiwillige Feuerwehr Arzl im Pitztal – für die leckere Verpflegung an beiden Abenden, für die tolle Zusammenarbeit während des gesamten Jahres, aber vor allem natürlich für ihren unermüdlichen Einsatz für uns alle!

Fototermin

Mitte Mai trafen wir uns zuerst im alten Steinbruch und dann beim Pavillon zu einem Fotoshooting – es entstanden ganz besondere neue Gesamt- und Registerfotos. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Patricia und Clemens! Anschließend

gingen wir zum gemütlichen Teil über – es wurde gegrillt, gelacht und so manche lustige Anekdote ausgetauscht. Vielen Dank auch an Andi, Kathi, Manni und Christi für die tolle Verpflegung!

Auswärtsausrückungen

Am 14. Juni fand das diesjährige Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Imst statt, veranstaltet von der Musikkapelle Imsterberg. Nach windigem Einmarsch und etwas verregneter Messe beim Fleischhof Oberland marschierten alle teilnehmenden Formationen zum Agrarzentrum Imst, wo dann der Festakt stattfand – herzliche Gratulation an dieser Stelle allen Geehrten, besonders unserer Chronistin Lorena Stoll und unserem Fähnrich Herbert Neururer!

Ende Juli waren wir dann beim Pitztaler Blasmusikfest dabei, dieses Jahr in Zaunhof. Nach einem kurzen Einmarsch und dem Festakt ging es auch schon los mit den Konzerten aller teilnehmenden Pitztaler Kapellen sowie der Musikkapelle Telfes.

Platzkonzerte

Bei unserem ersten Platzkonzert Anfang Juli machten wir dem Motto „klangvoller Sommerbeginn“ alle Ehre. Außerdem durften wir unserem Ehrenmitglied Manfred Raggl zu seinem runden Geburtstag gratulieren und einen Marsch unter seinem Dirigat zum Besten geben – lieber Manni, wir wünschen dir auch auf diesem Wege nochmals alles Gute!

Unser zweites Platzkonzert stand im Zeichen der Jugend, und so gab es ein

paar Überraschungen für unsere jüngsten ZuhörerInnen: jedes Kind konnte sich gratis Verpflegung, sowie ein Leuchtbanner abholen; außerdem wurden in der ersten Reihe vor der Bühne fleißig MK-Arzl-Kronen ausgemalt (Dankeschön an dieser Stelle an unseren Jugendreferenten Thomas!).

Arzler Festwochenende

Am Samstag, 19.07.25, ging das Arzler Festwochenende mit dem Sommernachtsfest los. Der geplante gemeinsame Einmarsch fiel leider wortwörtlich ins Wasser, und so markierte unser traditionelles Kirchtagskonzert den offiziellen Beginn des Abends. Im Zuge dessen wurden wie jedes Jahr die Leistungsabzeichen überreicht: Emil Gabl (Junior am Schlagwerk), Fabian Haßlwanter (Junior am Schlagwerk), Jakob Raich (Junior am Schlagwerk), Fabio Nösig (Junior am Horn), Larissa Juen (Junior auf der Querflöte), Sophie Jehle (Bronze auf der Querflöte), Doreen Neururer (Bronze auf der Querflöte), Fabian Zangerl (Silber auf der Trompete), Felix Kugler (Silber am Schlagwerk) und Julius Gstir (Silber am Schlagwerk) – herzliche Gratulation, wir sind stolz auf euch! Eine besondere Ehre wurde außerdem unserer Obfrau Katharina Schnegg zuteil – sie ist seit nunmehr fünf Jahren als Marketenderin tätig und erhielt zu diesem Jubiläum das „goldene Stamperl“.

Herzlichen Dank für deinen Einsatz! Im Anschluss an das Sommernachtskonzert heizte dann DJ Ci-mon in der Bar der Jungbauern so richtig ein.



Gesamtfoto beim Pavillon



Herzliche Gratulation unserem Ehrenmitglied Manfred Raggl!

Theaterbühne Arzl bei Uraufführung und neues Herbststück



Überreichung der Leistungsabzeichen – hinten v.l.n.r. Larissa Juen, Sophie Jehle, Doreen Neururer, Felix Kugler, Julius Gstir, Fabian Zangerl, Katharina Schnegg; Mitte v.l.n.r. Fabio Nösig, Fabian Haßlwanger, Emil Gabl; vorne v.l.n.r. Kapellmeister Daniel Trenkwald, Jugendreferentin Vanessa Haslwanger, Jugendreferent Thomas Schrott, Bezirkskapellmeister Siegfried Neururer, Obmann Manfred Neuner, Bürgermeister Josef Knabl; nicht im Bild: Jakob Raich.

Am Sonntag, 20.07.25, meinte es der Wettergott dann wieder sehr gut mit uns, und so spielte die Musikkapelle Mils bei Imst nach der Kirchtagsprozession zum Frühschoppen auf. Im Anschluss sorgte unsere Stuawandmusig für einen stimmungsvollen und gemütlichen Ausklang des Kirchtagsfestes.

Wir sagen Danke für dieses tolle Festwochenende bei uns in Arzl! Danke an alle BesucherInnen, sämtliche Arbeitsteams und fleißigen Helferlein, DJ Ci-mon, die Musikkapelle Mils bei Imst, die Stuawandmusig, sowie natürlich an die Freiwillige Feuerwehr und die Jungbauern Arzl für die tolle Zusammenarbeit!

Ausblick

Nach unseren Platzkonzerten im August neigt sich der Musi-Sommer dann auch schon wieder dem Ende zu – wir lassen ihn heuer mit einem Ausflug nach Rosenheim ausklingen und freuen uns schon riesig darauf! Mit gestärkter Kameradschaft und neuem Schwung starten wir dann motiviert in den Herbst inklusive Jahreshauptversammlung – und ein neues Musi-Jahr kann beginnen.



Die Musikkapelle Arzl beim traditionellen Kirchtagkonzert.

Wir schauen zufrieden und mit einem Lächeln auf einen großartigen Spielsommer zurück. Die Theaterbühne Arzl wurde heuer eingeladen, bei den Tiroler Volksschauspielen mitzuspielen.

Das Stück „Eine kurze Geschichte der Tiroler Menschheit in acht Bildern und einem Gral“, geschrieben von dem bekannten Regisseur und Künstler Thomas Gassner, wurde in Telfs uraufgeführt.

Neun Volks-Bühnen und rund 50 Theaterbegeisterte, darunter die Theaterbühne Arzl im Pitztal, kamen zusammen, um im Sommer gemeinsam die Geschichte des im Heiligen Land verborgenen Grals zu erzählen.

Wir schauen auf eine großartige Probenzeit und Spielzeit mit mehreren Bühnen aus ganz Tirol zurück. Die verschiedenen Dialekte der unterschiedlichen Bühnen und die Leidenschaft jedes einzelnen Akteurs wurde gut sichtbar und begeisterte das Publikum. Wir durften den finalen Abschluss im Stück spielen und konnten die theaterbegeisterten Zuschauer mit einem Lächeln nach Hause schicken. Es hat uns Spielern riesigen Spaß gemacht und hat uns als Team noch weiter gestärkt.

Es sind auch einige Zuschauer aus dem Oberland im Rathaussaal Telfs gesehen worden, unter anderem auch unser Bürgermeister Josef Knabl mit seiner Frau, was uns wirklich sehr gefreut hat.

Wir blicken auf ein großartiges und facettenreiches Sommerprojekt zurück und bedanken uns recht herzlich für die zahlreichen Besucher.

Und jetzt freuen wir uns schon sehr auf unsere Theatersaison im Herbst. Wir spielen wieder ein Stück aus der Feder von Gernot Jäger. Ihr dürft schon gespannt sein!!

Die Termine für unser Herbststück sind: PREMIERE: SA 08.11.2025

1. Spielwochenende: FR 14.11. und SA 15.11 | 2. Spielwochenende: FR 21.11. und SA 22.11
3. Spielwochenende: FR 28.11. und SA 29.11 ...*wie immer im Turnsaal der Gruabe Arena*

Telefonische Reservierungen sind ab Oktober unter der Nr. 0677/62 49 10 36 möglich.

Die Theaterbühne Arzl freut sich, wieder zahlreiche Besucher und Freunde begrüßen zu dürfen.

Text: Kathrin Baumann und Ingeborg Trenker



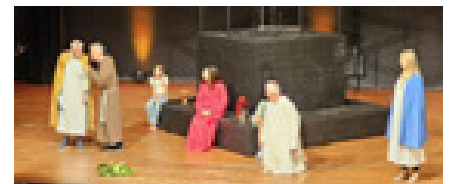
von li nach re: das Mädchen mit dem Gral, Lionel Baumann, ein Spieler der Theaterbühne Dölsach



von li nach re: Walter Gitterle, das Mädchen, Mario Lang, Victoria Trenker, Lionel Baumann, Gernot Jäger



Ingeborg Trenker und Walter Gitterle



von li nach re: Walter Gitterle, Mario Lang, das Mädchen, Victoria Trenker, Gernot Jäger, Ingeborg Trenker

Fotos: Theaterbühne Arzl im Pitztal

Ein musikalisch aktiver Sommer – die Walder Musi ist unterwegs



Marschierprobe Seetrog



Pitztaler Blasmusikfest



Hochzeitsständchen

Alle Fotos: MK Wald

Hinter der Musikkapelle Wald liegt ein ereignisreicher Sommer voller musikalischer Ausrückungen, geselliger Zusammenkünfte und kameradschaftlicher Höhepunkte.

Bereits im Mai wurde mit der Marschierprobe im Seetrog der Grundstein für die bevorstehenden Ausrückungen gelegt. Gut vorbereitet konnten wir die Prozessionen zu Fronleichnam und Herz-Jesu feierlich begleiten und mit passender Musik umrahmen.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war der Kameradschaftsabend im Glenthof, bei dem sich die Musikantinnen und Musikanten abseits der Proben und Auftritte in gemütlicher Runde austauschen konnten. Beim gemeinsamen Spaß-Kegeln zeigten wir vollen Einsatz und sorgten für gute Stimmung und viele lustige Momente.

Solche Abende stärken den Zusammenhalt und sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens.

Im Juni besuchten wir unseren Obmann Florian und seine Lorena, um ihnen persönlich zu ihrer Hochzeit zu gratulieren. In entspannter Atmosphäre spielten wir ein Hochzeitsständchen und überbrachten unsere besten Wünsche für die gemeinsame Zukunft.

Beim Tag der Jugend stand der musikalische Nachwuchs im Mittelpunkt. Unsere Jungmusikantinnen und -musikanten präsentierten gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Roppen ihr Können und zeigten, dass die Zukunft der Musikkapelle in guten Händen liegt. Der Tag bot nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch Spiel, Spaß und Gemeinschaft für die Jugend der Region. Den Abschluss des Abends bildete das Konzert der Musibande.

Das Bezirksmusikfest in Imsterberg war einer der musikalischen Höhepunkte des Jahres. Mit klingendem Spiel marschierten die Musikkapellen vom Fleischhof ins Agrarzentrum. Die festliche Atmosphäre,

der Austausch mit den anderen Kapellen und das gemeinsame Feiern machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Kurz darauf stand ein intensives Musi - Wochenende am Programm. Am Samstagabend waren wir Teil des alljährlichen Pitztaler Blasmusikfestes in Zaunhof, wo gemeinsam mit befreundeten Kapellen aus dem Pitztal sowie der Musikkapelle Telfes im Stubaital musiziert wurde. Das ein oder andere "Schnapsle" durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Sonntag ging es für uns weiter mit dem Kauner Kirchtag, bei dem wir zum Frühschoppen aufspielten und dabei sehr gut kulinarisch versorgt wurden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz sowie der Bevölkerung für die Unterstützung und die vielen freundlichen Rückmeldungen. Die Musikkapelle freut sich bereits auf die kommenden Auftritte und lädt herzlich dazu ein, weiterhin Teil dieser lebendigen Musiktradition zu sein.

Eure Walder Musi



Spaß beim Kameradschaftsabend



Prozession in Wald



Kauner Kirchtag

Arzler Sängerrunde – Ein Auf und Ab im heurigen Frühjahr

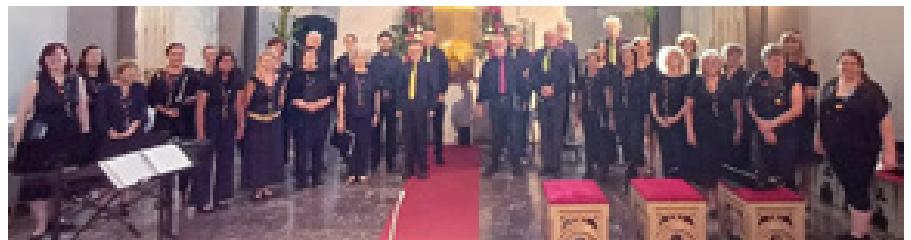
Am 14. Juni nahm die Arzler Sängerrunde am Bezirks-Chorfest in Roppen teil, welches in dieser Form zum ersten Mal veranstaltet wurde. Nach dem gemeinsamen Einmarsch in die Pfarrkirche, bei dem sich das Wetter zwar sehr windig, aber zum Glück nicht nass zeigte, gaben insgesamt zehn Chöre und Gesangsgruppen jeweils ein Lied zum Besten. Beim anschließenden Fest im Pavillon sang jede Gruppe weitere zwei Stücke, und bei Speis, Trank und ausgelassener Stimmung wurde danach noch lange gefeiert.

Eine Woche später, am 21. Juni, musste vom lieben Seppl Abschied genommen werden. Die Arzler Sängerrunde durfte ihn 20 Jahre lang zu den aktiven Mitgliedern zählen. Seppl brauchte nur zu seiner „Ziachorgl“ zu greifen, schon sorgte er, später zusammen mit Sohn Jonas, stets für Heiterkeit und gute Stimmung!



Bezirks-Chorfest in Roppen

Alle Fotos: Arzler Sängerrunde

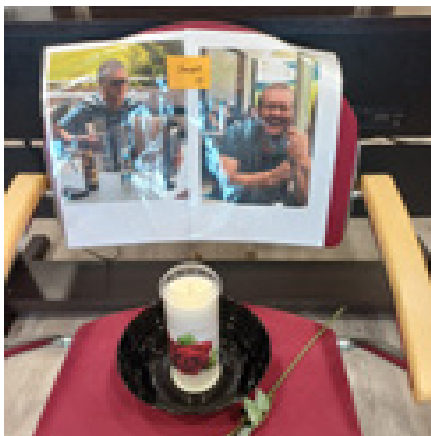


Den Blick wieder nach vorn gerichtet, wurde am 29. Juni die Heilige Messe in der Pfarrkirche Imst mit beschwingten Gospelsongs umrahmt. Durch die lebhaft Darbietung der Songs konnte bei vielen Messbesuchern die Begeisterung geweckt werden.

Nach der Messe klang der Tag beim angrenzenden Hotel Hirschen und später im Bungy Stüberl aus, wo sich auch die eine oder andere zahme Raubkatze zeigte!



Leider muss jede Chorsaison ein Ende haben. Als Trost wurde am 5. Juli in der Jausenstation Waldeck wieder das „Chorfrühstück“ abgehalten. Nach dem Brunch wurde noch lange gesungen, geplaudert und die warme Sonne genossen!



Lieber Seppl!
Danke, dass du so lange ein Teil
von uns warst! Wir werden dich und
deinen Frohsinn nie vergessen!
Deine Chor-Lieblingmensen



125 Jahre Schützenkompanie Wald im Pitztal



Die Schützenkompanie Wald im Jubiläumsjahr

Foto: Nadine Geiger



Die restaurierte Schützenfahne

Die Schützenkompanie Wald im Pitztal wurde 1900 gegründet, als sie sich von den Leiner und Arzler Schützen getrennt hat. Heute -125 Jahre später - zählt die Kompanie 37 Mitglieder, die das Schützenleben mit großem Einsatz lebendig halten.

Fahnenrestaurierung

Das Jubiläumsjahr war Anlass, die Walder-Schützenfahne einer dringend notwendigen Restaurierung zu unterziehen. Im Rahmen der Restaurierung wurde

der beschädigte Stoff fachgerecht repariert und die feinen Stickereien verstärkt.

Die Fahne erstrahlt nun wieder in neuem Glanz und wird bei zukünftigen Anlässen würdig präsentiert werden.

Ein großer Dank an alle Sponsoren und Unterstützer, die diese Maßnahme möglich gemacht haben.

Ehrungen

Im Rahmen der Herz-Jesu-Prozession wurden folgende Mitglieder unserer Kompanie geehrt: Werner Hutegger und

David Flir erhielten die Pater-Haspinger-Medaille in Bronze für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft. Wir danken ihnen für ihre Treue! Außerdem wurde unserem Kameraden Manfred Flir anlässlich seines 50. Geburtstags herzlich gratuliert und die besten Glückwünsche überbracht.

Talkettenschießen in Jerzens

Am 17. Mai 2025 nahm eine Gruppe unserer Kompanie am Talkettenschießen des Schützenbataillons Pitztal in Jerzens teil. Die Schützen Walter Flir, David Flir,



Ehrungen

Foto: Nadine Geiger



Talkettenschießen Jerzens

Foto: Schützenbataillon Pitztal

Fabian Schwarz und Elias Schütz erreichten mit 576 Ringen den dritten Platz in der Mannschaftswertung. Oberleutnant Walter Flir konnte sich ebenfalls in der Einzelwertung - mit 162 Ringen - den dritten Platz sichern. Wir gratulieren herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen!

Schützenkreuz bei der Haspelkapelle

Ein weiteres sichtbares Zeichen des Jubiläumsjahres ist die Errichtung eines Schützenkreuzes bei der Haspelkapelle. In zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden errichteten unsere Kameraden das Kreuz mit großem Einsatz und handwerklichem Können. Am 29. Juni 2025 wurde das Schützenkreuz im Anschluss an die Herz-Jesu-Prozession von Pater Maximilian Maria Schwarzbauer gesegnet. Zahlreiche Schützen, Familienangehörige und Schützenfreunde nahmen an dem besonderen Moment teil. Im Anschluss entstanden neue Kompaniefotos vor dem Kreuz – eine bleibende Erinnerung an dieses besondere Jahr. Der Tag klang bei einem gemütlichen Grillfest in geselliger Runde aus.



Kreuzsegnung durch Pater Maximilian Schwarzbauer
Fotos: SK Wald



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter
Tel. 63102-15 oder per E-mail:
va.huter@arzl-pitztal.gov.at erreichbar.

Sommersaison 2025

Wie jeden Sommer ist auch heuer
beim ESV-Arzl wieder einiges los gewesen.

In der Mannschaftswertung war leider nur der Oberland-Cup recht erfolgreich. Hier konnten wir mit einem Sieg in Schönwies und einem 4. Platz in Nassereith – knapp vorbei am Stockerl – den 4. Platz in der Gesamtplatzierung erreichen. Ein 10. Rang in Steinach, ein 9. Rang in Rodeneck (ITA), sowie ein 7. und 8. Platz in Zams waren ebenfalls in der Sommerplanung aufgelistet.

Auch im Duo-Bewerb waren wir heuer fleißig unterwegs. Sehr erfolgreich mit einem 3. Rang in Längenfeld, gefolgt von zwei 8. Plätzen in Reutte und Zirl, ist somit die Saison auch schon wieder beinahe vorbei.

Unser Schütze Gernot Götsch war wieder bei der Bezirksmeisterschaft im Zielschießen dabei. Leider fehlten ihm schlussendlich mit einem Endergebnis von 248 nur 6 Punkte, um in die Landesliga aufzusteigen.

Heuer fand auch wieder unser alljährliches Walter Götsch-Gedenkturnier statt. Es freut uns immer enorm, dass so viele verschiedene Teams zum Mannschafts- und Duo-Bewerb anreisen und sich um den begehrten Wanderpokal ein Kopf-an-Kopf-Rennen bieten. Dieses Jahr durfte die Trophäe auch wieder in Tirol verbleiben und wartet bis nächstes Jahr im Stockhüttl in Prutz darauf, dass es wieder ein intensives Battle gibt. Unsere Talmachbarn, die „Längenfelder“, krönten sich zum Duo-Sieger.

Besonders erfreulich für uns sind alle Jahre zwei Ereignisse: auf der einen Seite das Damenturnier, bei welchem wieder viel los war am Stockplatz Schönbühel. Es wurde gelacht, gegessen und wirklich gut Stock geschossen. Unsere **taffen Giraffen** konnten den Sieg wieder ihr Eigen nennen und sich gegen alle Konkurrentinnen durchsetzen.

Auf der anderen Seite unser Vereinsturnier. Auch an diesem Abend war richtig viel Getümmel am Asphalt. Lustige Team-Namen, spannende Punktekämpfe und die richtige Feierlaune gehörten ebenfalls zum Abendprogramm. Unbeeindruckt

von allen Ablenkungen konnten die super-sexy **Spice Girls** am Ende dann vom Treppchen lachen.

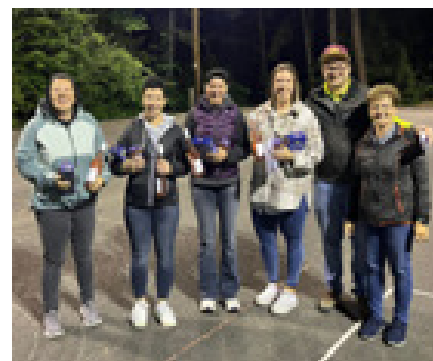
Wir möchten uns ganz herzlich für eure zahlreiche Teilnahme bedanken.

Genießt den restlichen Sommer und bis bald.
Euer ESV Arzl

**PS: Save the date – 12.09.2025 Damen-
turnier; 19.09.2025 Weißwurstschießen
am Schönbühel**



Die Sieger beim Walter-Götsch-Gedenkturnier aus Prutz
Fotos: ESV-Arzl



Die taffen Giraffen siegten beim Damenturnier



Die Spice Girls standen beim Vereinsturnier am Stockerl

Wettbewerbe, Spaß und Jugendförderung: ereignisreiche Sommersaison beim TC Raika Pitztal

Der TC Raika Pitztal ist mehr als nur ein Tennisverein – er ist ein Treffpunkt für Sport, Gemeinschaft und Engagement im vorderen Pitztal. Mit über 300 Mitgliedern, darunter rund 100 Kinder und Jugendliche, prägt der 1981 gegründete Verein die heimische Sportlandschaft. Die Sommersaison 2025 war voll von sportlichen Erfolgen, mitreißenden Veranstaltungen und einem starken Fokus auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Triumph in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft und beim Inntalcup

Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft (TMM) startete am 9. Mai 2025 in Arzl im Pitztal mit einem Heimspiel der Damen 35 gegen den TC Götzens. Insgesamt stellte der TC Raika Pitztal im Rahmen der TMM elf Mannschaften, davon vier im Kinder- und Jugendbereich, die mit großer Leidenschaft antraten. Besonders stolz ist der Verein auf den Aufstieg der Herren 65 in die Landesliga A, ein Beweis für die Stärke und den Teamgeist der erfahrensten

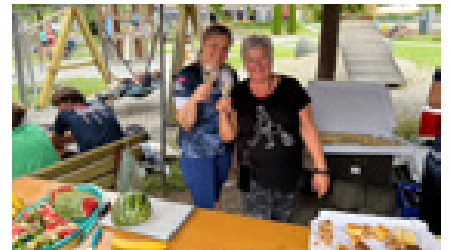
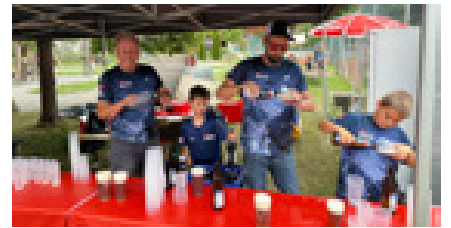


Insgesamt elf Mannschaften, davon vier im Kinder- und Jugendbereich, nahmen in dieser Sommersaison an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil. Außerdem reüssierte die Damenmannschaft des Tennisclub Pitztal beim Inntalcup.

Spieler. Auch die Damenmannschaft im Inntalcup glänzte mit ihren Leistungen: Dort sicherte sich das Team unter der Leitung von Mannschaftsführerin Liesbeth Winkler mit einem 4:2-Sieg gegen den TC Fließ den Titel. „Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern zu ihren großartigen Leistungen und einer spannenden Saison!“, freut sich Sportreferent Stefan Jacob.

Engagement beim Gletschermarathon

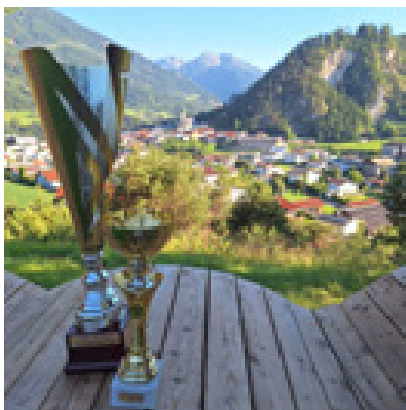
Am 06. Juli 2025 engagierte sich der TC Raika Pitztal wieder durch Mithilfe beim Gletschermarathon, dem bekanntesten Sportevent im Pitztal. Der Verein übernahm u.a. den Ausschank von Ge-



Auch dieses Jahr unterstützte der TC RAIKA Pitztal den Gletschermarathon durch tatkräftige Mithilfe und engagierte sich damit auch außerhalb des Tennis im Pitztaler Sport.

TC Raika Pitztal gewinnt den Inntalcup 2025!

Der Inntalcup feierte heuer seine 35. Saison – eine kleine, feine Liga für tennisbegeisterte Damen aus Tarrenz, Pfaffenhofen, Fließ, Arzl und Imst. In spannenden Begegnungen, die jeden Freitag ab 14 Uhr ausgetragen wurden, kämpften die fünf Teams um den begehrten Wanderpokal.



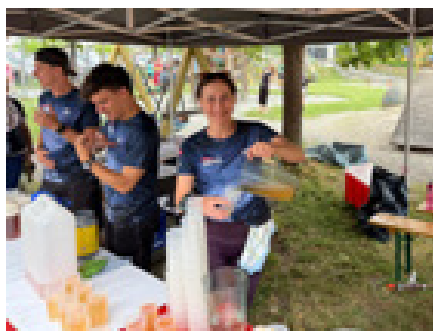
Am Ende setzte sich der TC Raika Pitztal mit einem knappen Vorsprung durch und sicherte sich damit den Pokal – ein toller Erfolg nach einer ausgeglichenen Saison.

Das stimmungsvolle Abschlussfest am 27. Juni, ausge-



richtet vom TC Pitztal im Arzlerhof, war der perfekte Rahmen für die Siegerehrung und ein fröhliches Beisammensein aller Teilnehmerinnen.

Ein herzliches Dankeschön an Liesbeth Winkler für die Organisation – wir freuen uns auf 2026!

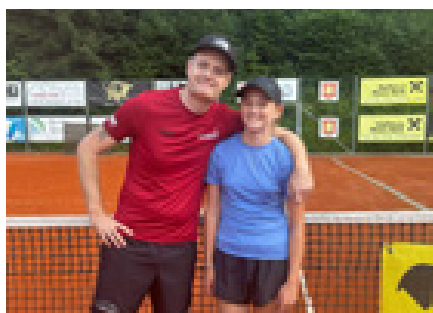
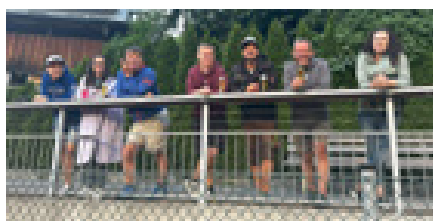


tränken an der Verpflegungsstation im Zieleinlauf und sorgte so für die Versorgung der Läuferinnen und Läufer. Zahlreiche Mitglieder waren vor Ort, um die Athletinnen und Athleten zu unterstützen und die Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen. Dieses Engagement stärkte nicht nur die Gemeinschaftsstimmung, sondern unterstrich auch die Rolle des Vereins als aktiver Akteur in der Pitztaler Sportwelt.

Pfiffturnier:

Sport und Gemeinschaft im Fokus

Ein Highlight der Saison war das Pfiffturnier am 17. Juli 2025, das rund 30 Tennisfreunde auf die modernen Freiluftplätze des TC Raika Pitztal lockte. In entspannter Atmosphäre traten die Spielerinnen und Spieler gegeneinander an, wobei der Spaß am Spiel im Vordergrund stand. Das Turnier bot nicht nur spannende Matches,



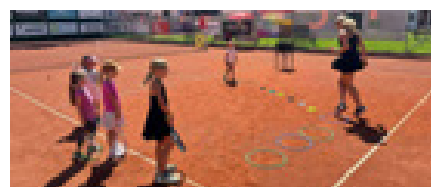
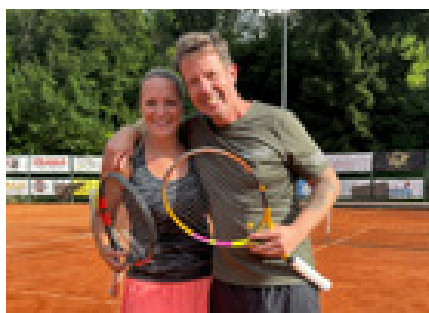
Ein Highlight des Vereinskalenders stellt das alljährliche Pfiffturnier dar, welches den Mitgliedern die Möglichkeit bietet, Kontakte zu knüpfen und den Zusammenhalt im Verein zu fördern.



sondern auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und den Zusammenhalt im Verein zu fördern. „Wir sehen unseren Verein als Treffpunkt für Sport, Gemeinschaft und Lebensfreude“, betont Organisationsreferentin Anna Struc.

Kostenloses Kindertennis: Zugang zum Sport für alle

Ein zentrales Anliegen des TC Raika Pitztal ist die Nachwuchsförderung. Im Juli 2025 bot der Verein deshalb erneut „Kostenloses Kindertennis“ an, das von zahlreichen Sponsoren unterstützt wird. Über 50 Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, den Tennissport unter professioneller Anleitung kennenzulernen. „Mit diesem Angebot möchten wir allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Tennis ermöglichen. Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch Teamgeist und Selbstvertrauen“, erklärt Obmann-Stellvertreterin Eva Rimml.



Das kostenlose Kindertennis ist seit Jahren ein Erfolgskonzept beim Tennisclub Pitztal und erreichte dieses Jahr – unterstützt von zahlreichen Sponsoren – über 50 Kinder und Jugendliche.

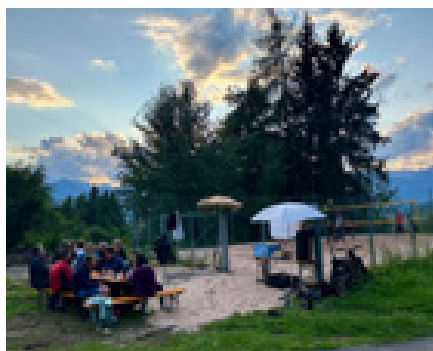
Langjährige Partnerschaft mit der Raiffeisenbank Pitztal

Die vielfältigen Aktivitäten des TC Raika Pitztal wären ohne die Unterstützung von zahlreichen Sponsoren nicht möglich. Besonders die Raiffeisenbank Pitztal, Namens- und Hauptsponsor, steht dem Verein seit über 30 Jahren zur Seite – vom Bau der Freiluftanlage in Arzl bis zur Förderung des Nachwuchses. „Diese langjährige Partnerschaft hat uns ermöglicht, den Verein auf über 300 Mitglieder auszubauen und ein attraktives, kostengünstiges Angebot zu schaffen“, betont Obmann Bernhard Zangerl. „Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.“

SC- Wald: Ein Dorf in Bewegung



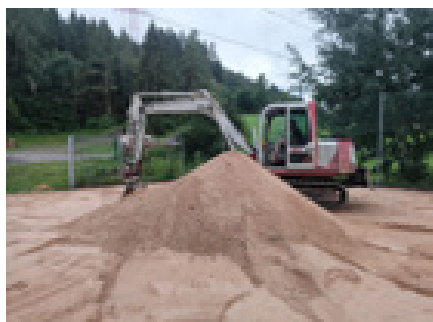
Der SC Wald nutzte das schöne Wetter als Gelegenheit und lud am 7. Juli zum gemeinsamen Volleyballspiel ein. Jung und Alt kamen zusammen, um ein paar Partien auf dem frisch hergerichteten Volleyballplatz zu spielen. Bei cooler Musik, kühlen Getränken und nettem Beisammensein war für alle etwas dabei.



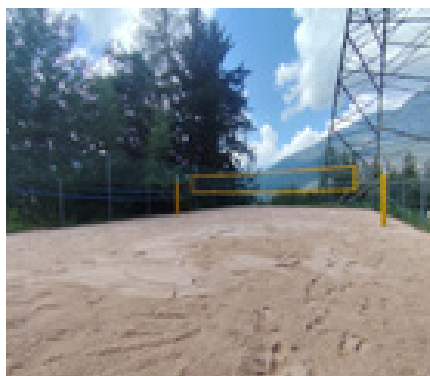
Geselliges Beisammensein am Spielfeldrand



Spannende Ballwechsel auf dem Sandplatz mit traumhafter Kulisse



Bagger im Einsatz – der Platz nimmt Form an



Der Volleyballplatz ist nun startklar – bereit für viele tolle Matches

Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Arzl und die Firma HTB, die es möglich gemacht haben, den Platz neu zu gestalten und mit frischem Sand zu füllen. Auch allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Danke, der Platz ist nun in Topform!

Auch beim Platzkonzert der Musikkapelle Wald am 18. Juli war der SC Wald wieder im Einsatz und sorgte mit Sportlerburgern und selbstgemachten Muffins für das leibliche Wohl der Gäste.



Köstlichkeiten beim Platzkonzert



Das fleißige Helferteam des SC Wald

Mit viel Energie und guter Laune startete das Kinderturnen mit Jasmin erneut. Die Kinder hatten Freude an der Bewegung, probierten Neues aus und waren mit großer Begeisterung dabei.



Spaß und Bewegung für die Kleinsten

Alle Fotos: Sportclub Wald

Immer up to date?

Dann folge uns auf Instagram und Facebook – so verpasst du keine Neuigkeiten und bleibst immer am Ball!



Sportliche Grüße – dein SC Wald



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter
Tel. 63102-15 oder per E-mail:
va.huter@arzl-pitztal.gv.at erreichbar.

Schützengilde Arzl – Unsere Saisonhighlights auf einem Blick

Eine ereignisreiche Saison liegt hinter uns – mit vielen Höhepunkten, starker Beteiligung und großartigen sportlichen Erfolgen. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme an unserem traditionellen Ostereierschießen, das auch heuer wieder großen Anklang fand. Zahlreiche Schützinnen und Schützen haben mitgemacht, und so konnten nicht nur die Mannschaftssieger, sondern auch der Osterkönig bzw. die Osterkönigin ermittelt werden.



Philipp Kathrein erreicht bei der Bezirksmeisterschaft den 2. Platz - Gratulation!

Neben dem geselligen Beisammensein dürfen auch die sportlichen Leistungen nicht unerwähnt bleiben:

Philipp Kathrein hat bei der Bezirksmeisterschaft Imst in der Klasse Jugend 1 männlich stehend aufgelegt den hervorragenden 2. Platz erreicht – ebenso beim Raiffeisen Jugendcup, wo er sich ebenfalls den 2. Platz sichern konnte. Lieber Philipp, wir sind sehr stolz auf dich und gratulieren dir herzlich zu diesen Erfolgen. Auf eine weitere erfolgreiche Saison!

Auch bei den Senioren dürfen wir gratulieren:

Hermann Weber holte sich bei der Bezirksmeisterschaft Imst in der Klasse Senioren 2 stehend frei den 3. Platz. Herzliche Gratulation, Hermann – weiter so!

Terminvorschau – Bitte vormerken:

Schibli-Schießen:

Freitag, 19.9., Samstag, 20.9.,

Freitag, 26.9.

Jeweils ab 19:00 Uhr

Ostereierschießen 2026 – neue Termine!

Freitag, 20.3., Samstag, 21.3.

Freitag, 27.3., Samstag, 28.3.

Freitag, 3.4.

Freitage: ab 19:00 Uhr

Samstage: ab 15:00 Uhr

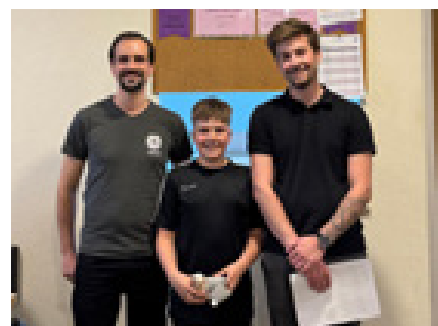
Wir freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme!

Immer aktuell informiert:

Folgt uns auf Instagram: @schuetzengilde_arzl.i.p und auf Facebook: Schützengilde Arzl im Pitztal – dort findet ihr alle Neuigkeiten rund um unsere Gildena-bende, Öffnungszeiten und Veranstaltungen!



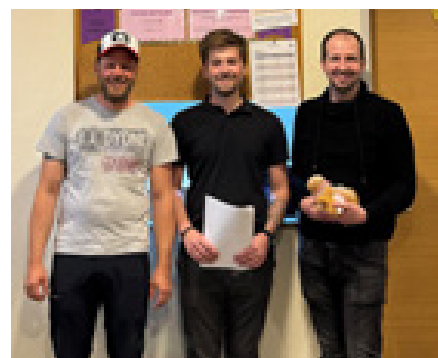
1. Platz



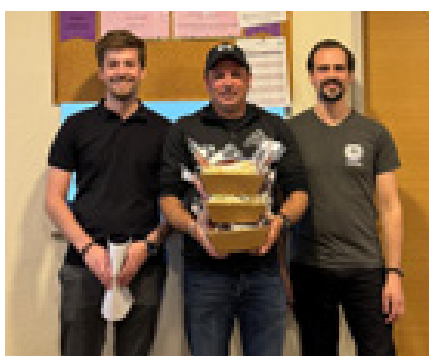
Jungschützensieger beim Ostereierschießen



Osterkönigin



Osterkönig



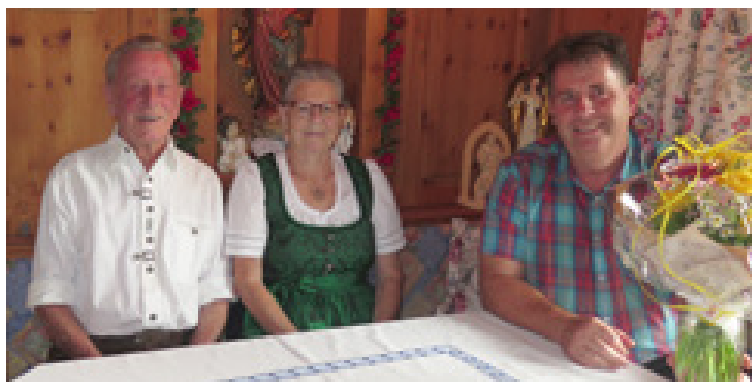
2. Platz



3. Platz

Alle Fotos: Schützengilde Arzl

Diamantene Hochzeit



Roman und Annemarie Raggl mit Bgm. Josef Knabl

Fotos: Gemeinde

Die Gemeinde gratuliert und wünscht viel Gesundheit

Bgm. Josef Knabl überbrachte die Gratulationen des Landes und der Gemeinde an das Jubelpaar Annemarie und Roman Raggl zu deren diamantenen Hochzeit. Margarethe und Alois Pfefferle gratulierte er im Kreise der Familie zur goldenen Hochzeit.

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen: • österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute • gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit • bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Goldene Hochzeit



Bgm. Josef Knabl mit dem Jubelpaar Alois und Margarethe Pfefferle, Tochter Cornelia und Enkeltochter Sophie



Bgm. Josef mit Hermina Stoffaneller, Tochter Annette Stoffaneller und Tochter Beate Bauer

Hohe Geburtstage

90

Bgm. Josef Knabl überbrachte Glückwünsche der Gemeinde. Martin Juen aus Blons feierte seinen 90. Geburtstag; Hermina Stoffaneller aus Wald gratulierte er ebenfalls zum 90er und Irma Neururer aus Arzl feierte gar das 97. Wiegenfest.

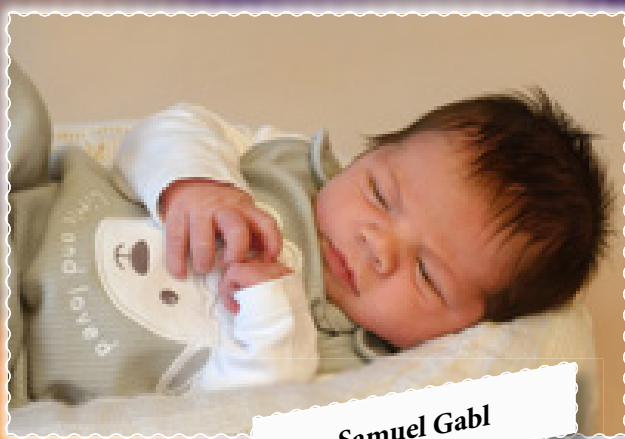


Bgm. Josef Knabl mit Jubilar Martin Juen und Frau Maria

Die Jubilarin Irma Neururer im Kreise ihrer Kinder: Rosmarie, Andrä, Ingrid und Bgm. Josef Knabl

97

*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger:innen
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!*



Samuel Gabl



Sarah Maria Egger

Leo Ali Haferkorn

Mona Kent

Zapriyan Mitev

Anni Handl

Josie Krismer

Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremen, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mindestens € 100,-



Klassentreffen Jhg. 1965

Zu einem Treffen im Bungy-Stüberl und Hotel Montana trafen sich unlängst die Viertklassler von damals. Aufgrund der starken Jahrgänge gab es zwei 4. Klassen. Der zweite Klassenvorstand neben Hans Halder war der ebenfalls schon verstorbene OSR Franz Gabl (zur Zeit der Fotoaufnahme im Krankenstand). Beim Treffen wurde das Foto von damals im Garten des Hotel Montana nachgestellt ->. Alle hatten natürlich nicht Zeit, aber es kamen doch einige und ließen die „alten Zeiten“ Revue passieren.



<-Auf dem Bild links (1974) von links nach rechts (Ledigennamen):

1. Reihe: Christine Neuner, Beate Greil, Tamara Tangl, Thomas Seidner, Franz Wöber, Klaus Fresser, Hannes Ehart

2. Reihe: Peter Wille, Beate Neururer †, Angelika Larcher, Hedwig Kathrein, Christiane Rumpf, Isolde Neururer, Silvia Habicher, Christa Venier †, Kornelia Mark, Werner Köhle

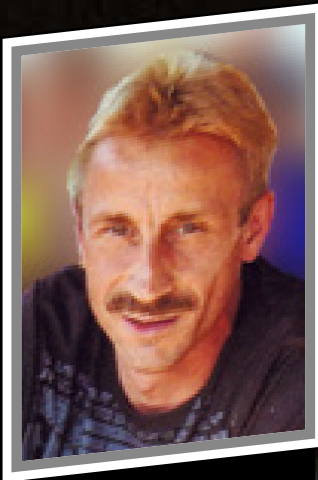
3. Reihe: Dagmar Larcher, Siegfried Krismer, Gabriel Waibl, Conny Wohlfarter, Klaudia Pöhl, Helmut Mantl, Otmar Fagschlunger, Bianka Ehart, Dr. Mario Jeschow

4. Reihe: Hans Halder †, Markus Seidner, Georg Trenkwald, Manfred Raggl, Klaus Neururer, Hannes Köll, Maria Flir, Hannes Larcher, Alfred Stoll, Sybille Wohlfarter †, Thomas Walch

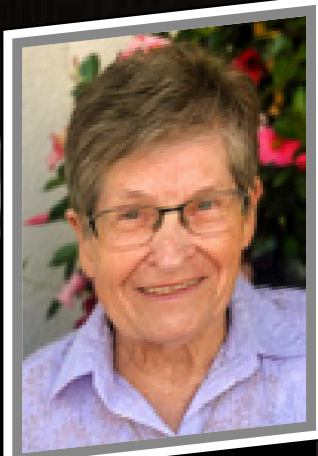
Die fett gedruckten Namen waren beim heurigen Klassentreffen dabei, Sabine Larcher und Bgm. Josef Knabl (Bild oben rechts vorne) fehlten 1974.



seit der letzten Woadli-Ausgabe



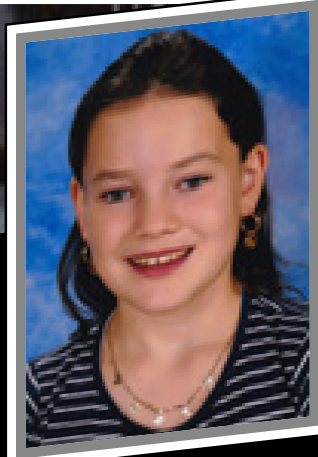
† 22.4.2025
Gerald Wagner



† 2.5.2025
Stefanie Fagschlunger



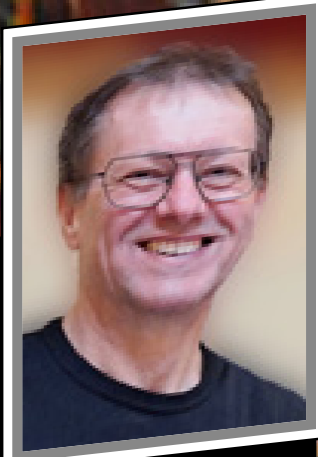
† 4.5.2025
Lydia Walch



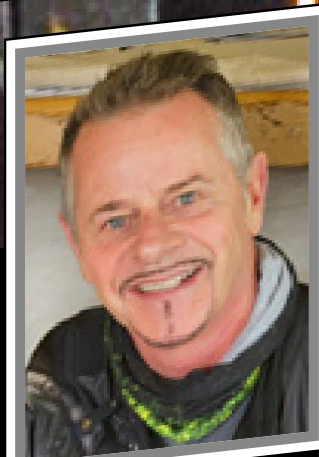
† 13.5.2025
Valentina Schranz



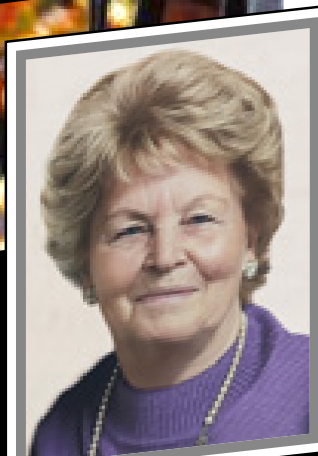
† 7.6.2025
Gabriel Flir



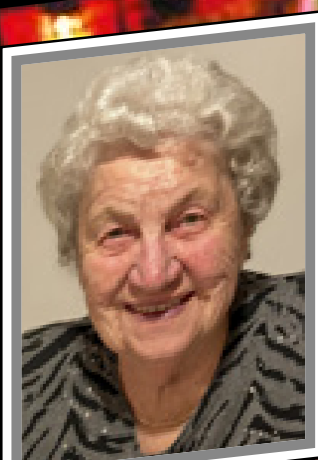
† 18.6.2025
Josef Frank



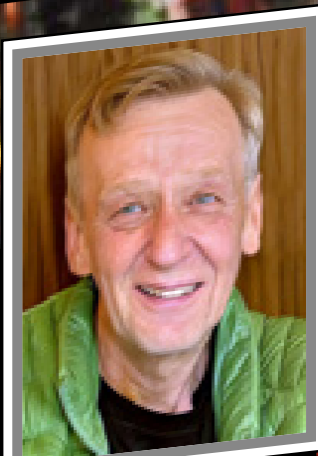
† 23.6.2025
Bernhard Lanbach



† 12.7.2025
Rosa Bidner



† 16.7.2025
Hildegard Haslwanter



† 31.7.2025
Max Hellrigl

✠
Wir gedenken
unserer Verstorbenen
und wollen sie
in bleibender
Erinnerung
behalten!

Hans „Giovanni“ Schöpf – 1928-2010

Naturtalent, Autodidakt und „Arzler Original“ aus der Schwalbengasse - Teil 2

Hans Schöpf konnte - seinem Namen entsprechend - in seinem Schaffen sehr schöpferisch sein, bei Kunden besonders beliebte Motive aber auch in leichter Variation öfters verwenden. Nach Gesprächen mit seinen Kundschaften und einem ersten Entwurf im Atelier seines Wohnhauses in Arzl wurden die geplanten Bilder und Sujets auf Packpapier skizziert und die Ränder der Zeichnungen mit Nägeln oder spitzen Gegenständen bearbeitet und auf den frischen (Fresko) Putz geritzt oder an die Wand geklebt. Die Vertiefungen an der Fassade wurden schließlich mit Ruß verdeutlicht. Dann setzte Hans, der wohl auch wegen seines südlichen Teints unter dem Rufnamen „Giovanni“ weitem bekannt war, mit seinem Pinsel die Skizzen in Gemälde um. Zahlreich sind seine Werke im ganzen Tiroler Oberland und es gibt kaum eine Gemeinde, die kein Schöpf-Bild aufweist. Besonders viele finden sich in seinem Heimattal Pitztal, im Ötztal, aber auch in den anderen Dörfern des Bezirkes Imst und des Bezirkes Landeck. Selbst in Südtirol, Bayern und in der Schweiz konnte „Burgelers Hans“ eine Reihe von Aufträgen bildlich umsetzen.

(Text aus dem Tiroler Chronist Nr. 173/24)

Fortsetzung im Dezember-Woadli
mit Krippenhintergründen,
Restaurationen und Laborabbildern



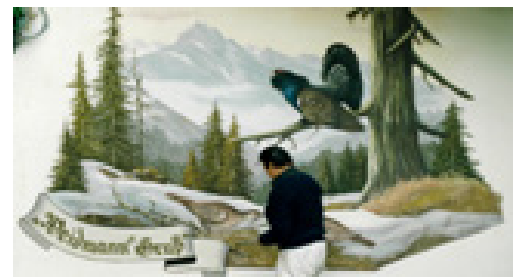
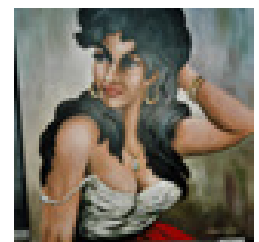
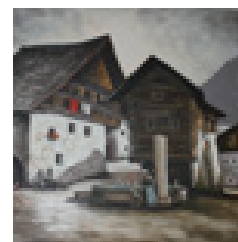
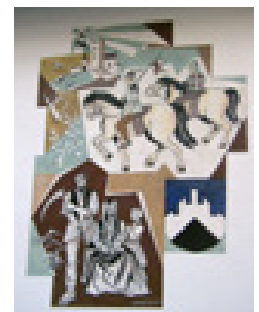
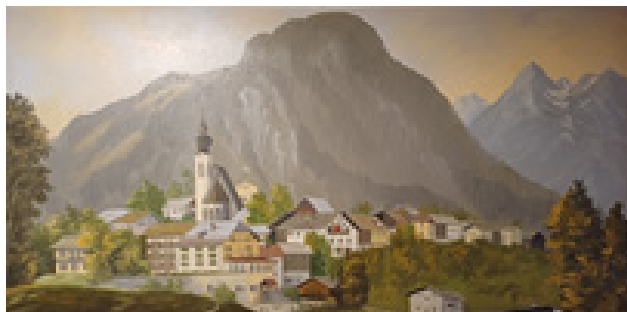
Im Kobenloch der Familie Schrott Hubert hängt ein wunderschönes Bild von Giovanni Schöpf, gemalt 1995.



Hans Schöpf, 1928-2010

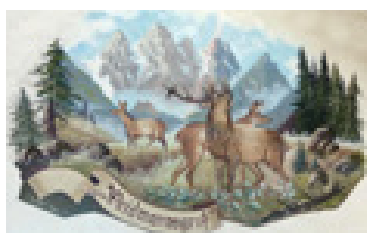


Hans Schöpf (Schuachters) und seine Frau Rosa, geborene Krismer (Mongelers) hatten vier Kinder: Walter (Imker, lebt in Oberperfuß); Hanspeter (lebt in Imst); Christine (wohnt im Elternhaus, deren Tochter Melanie und Enkelin Maja leben in Tarrenz) und Anton († 2010).

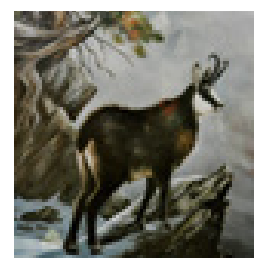
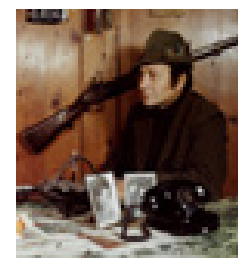


Bei der Arbeit an einer Fassade (oben) und in seinem geliebten Jagdstüberl (unten).

Fotos: privat



Unzählige Fassadenmalereien im ganzen Oberland und sogar in Südtirol. Von Arzl bis Wängle, Hans war sehr produktiv, fleißig, unermüdlich und schnell.





Tolle Stimmung herrschte bei der „legendären“ Playbackshow der Altherren am Arzler Sportplatz
anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der SPG Pitztal – die zahlreichen Zuschauer und Zuhörer waren begeistert!

Fotos, Artikel oder Wünsche fürs Woadli? - Vanessa Huter: va.huter@arzl-pitztal.gv.at oder Tel. 05412/6310215